

# Brixlegger Nachrichten



www.brixlegg.at | E-Mail: nachrichten@brixlegg.tirol.gv.at

April–Juni

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe 1/2018



Großes Bild oben: Die neue Volksschule nach den Plänen von »ARGE Architekturhalle«. Die Fassade der umgebauten Volksschule soll sich laut dem Architektenteam aus dem ursprünglichen Erscheinungsbild (rechtes Bild) heraus ableiten.



UMBAU UND SANIERUNG DER VOLKSSCHULE

## Brixlegg investiert in die Zukunft seiner jüngsten BürgerInnen

Die Gemeinde Brixlegg investiert derzeit sehr stark in die Zukunft ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Nachdem im letzten Jahr die Neue

Mittelschule Brixlegg bereits ihr 10jähriges Jubiläum feiern konnte, wird nun das Projekt »Umbau und Sanierung der Volksschule« gestartet.

(Bericht auf Seite 3)

# Feste & Feiern

## Geburtstag feierten ...

*Allen einen herzlichen Glückwunsch!*



den 80-ten:  
**Regina Mayr**



den 80-ten:  
**Jakob Moser**



den 80-ten:  
**Benedikt Schneider**



den 80-ten:  
**Maria Schwarzenberger**



den 85-ten:  
**Paula Moser**



den 90-ten:  
**Margarethe Bertschinger**



den 90-ten:  
**Emma Haas**



den 90-ten:  
**Franz Kosta**



den 91-ten:  
**Richard Lerch**



den 91-ten:  
**Barbara Samer**



den 93-ten:  
**Maria Steiner**



den 94-ten:  
**Anna Zugal**



den 95-ten:  
**Aloisia Unterberger**



den 95-ten:  
**Emma Kistl**



den 98-ten:  
**Michael Schiessling**

*Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2018 die Goldene (50), Diamantene (60) oder Gnadenhochzeit (70) feiern, sich beim Markt-gemeindeamt, Sekretariat (Mag. Martina Gas-teiger, Tel. 622 77 - 11) zu melden.*

[www.brixlegg.at](http://www.brixlegg.at)

Besuchen Sie unsere Homepage: Stellenausschreibungen, aktuelle Gemeinde-Informationen, Veranstaltungskalender, Termine für Sprechtag der Sozialversicherungen, Gemeindezeitungen zum Download, u.v.m.

# Umbau und Sanierung der Volksschule

**Eine gute Ausbildung ist die wichtigste Basis für die Jüngsten, um im späteren Berufsleben erfolgreich sein zu können. Den Gemeindeverantwortlichen, allen voran Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, ist es ein großes Anliegen, die bestmögliche Unterstützung auf diesem Weg zu leisten.**

Das nun in Angriff genommene Projekt umfasst die notwendig gewordene Anpassung der Räumlichkeiten der Volksschule, des sonderpädagogischen Zentrums und der Nachmittagsbetreuung an die aktuellen Bedürfnisse. Zudem sollen alle Stockwerke barrierefrei erschlossen werden sowie eine brandschutztechnische und eine thermische Sanierung durchgeführt werden.

In einem Architekturwettbewerb setzte sich die ARGE Architekturhalle (Arch. Mag. R. Wulz Ziviltechniker KG und ILIOV Architektur) durch. Start des Planungsbeginns ist das Frühjahr 2018.

Das Architektenteam fasst seine Vision folgendermaßen zusammen: »Das vorliegende Konzept entwickelt sich unter der Prämisse für Offenheit, Übersichtlichkeit, Orientierung, Vernetzung, Großzügigkeit, lichtdurchflutete Räume, fließende Übergänge von außen nach innen. Dies leitet sich nicht nur durch die Erfüllung eines adäquaten, zeitgemäßen technischen Gebäudestandards ab, sondern auch durch eine wohltuende Atmosphäre, welche für die kindliche Entfaltung während der Volksschulzeit ganz wesentlich ist.« Das Ziel der Planer ist es, »die Schule nachhaltig umzugestalten, indem diese in ihrem

Gesamtkontext Relevanz und Beständigkeit erfährt.« Besondere Rücksicht wird dabei auf das Umfeld der Schule genommen. Die Volksschule ist im östlichen Ortskern von Brixlegg eingebettet. In unmittelbarer Umgebung befinden sich die Neue Mittelschule, die Polytechnische Schule und der Kindergarten. Diese bilden, bedingt durch die räumliche Nähe und ihre Nutzung, ein Ensemble, welches die Kinder in einer sicheren und übersichtlichen Umgebung groß werden lässt. Durch das Verlagern und Umstrukturieren der Parkplätze im jetzigen Hof der Volksschule, gelingt es einen großzügigen Freibereich für die Schülerinnen und Schüler zu generieren. Es wird Platz für einen attraktiven und besonnten Pausenhof im Freien geschaffen. Es werden neue Bäume, Sitzmöglichkeiten und Bepflanzung angedacht um den Hof aufzuwerten und gleichzeitig Raum für eine zeitgemäße integrative Freiklasse zu schaffen. Dieser Freibereich dient in der Zukunft als gemeinsamer Schulhof, verbindet die verschiedenen Schulen schwellenlos miteinander und bildet das neue Zentrum des Schulareales.

Die Fassade der umgebauten Volksschule soll sich laut dem Architektenteam aus dem ursprünglichen Erscheinungsbild heraus ableiten. Die Fenster sind aus Holz konzipiert, Screens werden als Sonnenschutz, welcher die Sicht von innen nach außen zulässt, integriert. »Im Innenausbau wird bereits, wie im Bestandsgebäude, mit viel Holz konzeptuell gedacht. Die erhaltenswerten Raumstrukturen werden bewahrt und ergänzt«, so die Planer.

## Bürgermeister Ing. Rudi Puecher zur Sanierung der Volksschule

Nach dem Neubau der Polytechnischen Schule mit Turnsaal im Jahre 1991 (8 Gemeinden: Alpbach, Brandenberg, Brixlegg, Kramsach, Münster, Radfeld, Rattenberg und Reith i.A.) und der Eröffnung der Neuen Mittelschule im Frühjahr 2007 (Gemeinden Brixlegg und Münster) ist die Sanierung der 50 Jahre alten Volksschule die nächste notwendige und wichtige Investition

in die Zukunft unserer Kinder. Der ARGE Architekturhalle ist es in einem Architektenwettbewerb gelungen, die vorgegebenen Anforderungen und Bedürfnisse an ein modernes Schulgebäude optimal in ihren Entwurf einzuarbeiten. Geplant ist, die Planungs- und Ausschreibungsarbeiten im heurigen Jahr abzuschließen und im Jahr 2019 die notwendigen Sanierungs- und Um-

bauarbeiten durchzuführen. Um das geplante Vorhaben auch umsetzen zu können, ist man auf die Unterstützung durch das Land Tirol angewiesen, da sich die Gesamtbaukosten auf ca. € 7 Mio belaufen werden.



## Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Straßen

Die Liegenschafts- und Grundstücksbesitzer werden höflichst ersucht, ihren Verpflichtungen nachzukommen und entsprechend der gesetzlichen Vor-

schrift (StVO § 91 Abs. 1) die herausragenden oder überhängenden Äste auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

**Es wird darauf hingewiesen, dass diese Aufgabe nicht durch die Gemeindearbeiter erledigt wird.**

## Ein E-Auto für alle: eCarsharing in Brixlegg



Die Gemeinde Brixlegg bekommt ein Elektroauto. Nicht irgendeines, sondern – als einer der Ersten auf Österreichs Strassen – den Nissan Leaf2 Zero Edition (2018). Da es sich dabei aber um ein FAHRzeug und kein STEHzeug handeln soll und damit alle BrixleggerInnen etwas davon haben, wird das E-Auto ab Mai 2018 als Teil des »flo MOBIL eCarsharing« zur Verfügung stehen.

Denn: eCarsharing ist eine einfache Mobilitätslösung für alle, die Kosten sparen und dabei die Umwelt schonen wollen. Wenn das Auto nur 4 Zweitfahrzeuge ersetzt, können wir jährlich bis zu 6 Tonnen CO<sub>2</sub> vermeiden und somit einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Am 5. Mai wird der Nissan Leaf beim Frühlingsfest der Brixlegger Wirtschaft offiziell präsentiert. Es kann probegesehen und -gefahren werden, es werden alle Fragen rund ums eCarsharing beantwortet und Interessierte können sich dann bereits für die »flo-munity« anmelden. Sie bekommen damit die Möglichkeit, ein Elektroauto zum »Handytarif« zu nutzen.

Der Standort des Fahrzeugs ist am Parkplatz des Brixlegger Gemeindeamts. Zusätzlich zum Ladeplatz für das eCarsharing wird es einen weiteren für öffentliches Laden geben.

Die Elektromobilität kann einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von klimaschädlichen Treibhausgasen leisten: Ein durchschnittlicher Pkw erzeugt rund 200 Gramm CO<sub>2</sub>-Äquivalente pro Kilometer, unser Nissan Leaf hingegen nur rund 50 Gramm – die Produktion der Batterie eingerechnet.

Mehr zum Thema E-Auto finden Sie im Faktencheck E-Mobilität unter <https://faktencheck-energiewende.at/faktencheck/e-mobilitaet/> oder als Brochüre am Gemeindeamt.

Das eCarsharing der Gemeinde Brixlegg ist ein Projekt des »e5-Teams« Brixlegg und des Managements der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Alpbachtal. Für weitere Informationen steht der KEM-Manager Mag. Rainer Unger gerne zur Verfügung: [info@alpbachtal2050.at](mailto:info@alpbachtal2050.at).

DER GEMEINDERAT BESCHLIESST

## Gebührenfreie Kurzparkzone Parkplatz Gemeindeamt

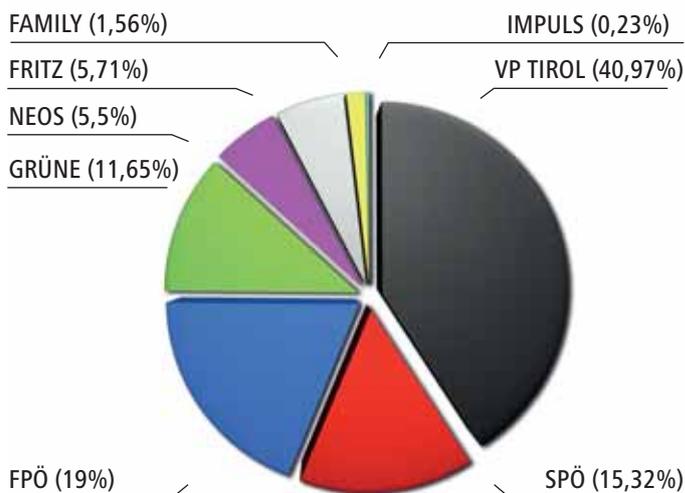
Mit der Anschaffung des E-Autos wird eine Ladestation für 2 Elektroautos beim nördlichen Parkplatz des Gemeindeamtes errichtet.

Zukünftig stehen daher nur noch 5 Stellplätze zur Verfügung. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, für diesen Parkplatz mit Ausnahme der Stellplätze für Elektrofahrzeuge eine gebührenfreie Kurzparkzone mit einer Parkdauer von 45 Minuten zu verordnen.

Diese Kurzparkzone gilt Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr. Diese Regelung wird getroffen, um den Bürgern einen Parkplatz für die Abwicklung ihrer Amtsgeschäfte bereitzustellen.

LANDTAGSWAHL 25. FEBRUAR 2018

## So hat Brixlegg gewählt



### Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte:	2206
Abgegebene Stimmen:	1287
Gültige Stimmen:	1279
Ungültige Stimmen:	8

Name	Stimmen	Prozent
VP TIROL	524	40,97%
SPÖ	196	15,32%
FPÖ	243	19,00%
GRÜNE	149	11,65%
NEOS	71	5,5%
FRI TZ	73	5,71%
FAMILY	20	1,56%
IMPULS	3	0,23%

## Jahresrechnung 2017

**Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.03.2017 die Jahresrechnung 2017 genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.**

Das Haushaltsjahr 2017 wurde mit einem **Rechnungsüberschuss von € 640.715,62** abgeschlossen. Die Einnahmen im ordentlichen Haushalt betragen € 10.285.048,33 und die Ausgaben im ordentlichen Haushalt beliefen sich auf € 9.644.332,71.

Im Jahr 2017 wurden im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 2.000.000,00 für das Vorhaben Ankauf Hauptschulgebäude ausgewiesen.

Die positive Entwicklung der Finanzlage der Marktgemeinde Brixlegg in den vergangenen Jahren spiegelt sich auch in der Veränderung des Verschuldungsgrades wider. Dieser erhöht sich gegenüber dem Vorjahr zwar leicht von 17,14 % auf nunmehr 21,49 %. Die Marktgemeinde Brixlegg zählt mit 21,49 % aber nach wie vor zu den Gemeinden mit niedrigem Verschuldungsgrad. Im Jahr 2016 be-

trag der durchschnittliche Verschuldungsgrad aller Gemeinden Tirols 28 %.

Die erfreuliche Entwicklung der Einnahmen ist vor allem auf die gute wirtschaftliche Entwicklung und erhöhte Bautätigkeit (Ertragsanteile, eigene Steuern und Gebühren) zurückzuführen, die gegenüber dem Voranschlag wesentlich höher vereinnahmt werden konnten. Im Weiteren wurde sowohl bei den laufenden Ausgaben als auch einmaligen Ausgaben gespart, sodass die budgetierten Ausgaben wesentlich unterschritten wurden.

Dennoch hat die Gemeinde im Jahr 2017 größere Investitionen in die Infrastruktur getätigt. Hier ist die Erneuerung der Klauslerbrücke, die Sanierung von Straßenabschnitten im Ortsteil Zimmermoos, Faberstraße und Herrnhausplatz sowie Instandhaltungsmaßnahmen der Wasserversorgung (Ableitung der oberen Silberbergquelle) zu nennen.

In diesem Zusammenhang dürfen wir für Interessierte auf die Homepage [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at) verweisen, in der die Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre detailliert abgerufen werden können.

## Neujahrsempfang in der Aula der NMS Brixlegg



**Beim traditionellen Neujahrsempfang konnte Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher wieder die GemeinderätInnen von Brixlegg, Ausschussmitglieder, Ehrenzeichen- und Ehrenringträger, Direktorinnen und Vereinsobleute begrüßen.**

Im Jahresrückblick ging der Bürgermeister auf die personellen Veränderungen ein, die sich im letzten Jahr in der Marktgemeinde Brixlegg im Standesamt, in der Lohnverrechnung und im Meldeamt/Bauamt vollzogen haben. Auch von diversen Bauverfahren und Sanierungsmaßnahmen konnte erfreulicherweise berichtet werden. Dazu gehören neben der Erneuerung der Klauslerbrücke, der Belagsanierung der Laufbahn, diversen Asphaltierungsarbeiten auch die Neugestaltung des Trauungssaales in der Gemeinde.

Bei den Verkehrsmaßnahmen, die 2017 vollzogen wurden, ging Bürgermeister Puecher näher auf die viel diskutierte Einführung der Einbahnregelung der Marktstraße ein.

Das 10-Jahres Jubiläum der NMS Brixlegg war ebenso ein Hauptthema der Präsentation, wie der geplante Ankauf eines neuen Tankfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Brixlegg.

Generell konnte beim Neujahrsempfang über eine sehr positive Entwicklung in der Marktgemeinde Brixlegg berichtet werden. Bei der anschließenden Jause, die wieder von den Bäuerinnen Zimmermoos/Brixlegg vorbereitet wurde, konnten sich die geladenen Gäste noch in gemütlicher Runde unterhalten.

## Dr. Pöhl in den Ruhestand verabschiedet



Dr. Pöhl mit MitarbeiterInnen der Gemeinde Brixlegg

### *Liebe Brixleggerinnen, liebe Brixlegger!*

Seit über 25 Jahren habe ich im Marktgemeindeamt in Brixlegg im Auftrag der Erziehungsberatung des Landes Tirol Sprechstage angeboten.

Mit 31. März 2018 werde ich in den Ruhestand treten. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und Ihnen für die Zukunft alles Gute wünschen.

*Ulrich Pöhl*

Die Erziehungsberatung wird im Gemeindeamt Brixlegg auch in Zukunft donnerstags ab 10.00 zur Verfügung stehen. Herr **Marwin Dürrer-Klien**, MSC wird als Erziehungsberater in der Marktgemeinde tätig sein.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie Herrn Dürrer-Klien unter den Telefonnummern **0512 508 6065** (Erziehungsberatung Kufstein) oder **05337 62277 20** (Gemeinde Brixlegg).

## Standesbeamtendienstprüfung

Frau Karin Weinzettel hat am 21.03.2018 die Standesbeamten-Dienstprüfung in der Landesregierung Salzburg erfolgreich abgelegt.

Die Marktgemeinde Brixlegg mit allen MitarbeiterInnen gratuliert Karin herzlichst dazu!



## Im Gemeindeamt sind für Sie da:



### **Amtsleitung:**

*Mag.(FH) Jochen Troppmair*

Tel: 62277-13

E-Mail: [amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Sekretariat, Redaktion:**

*Mag. Martina Gasteiger*

Tel: 62277-11

E-Mail: [gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Finanzabteilung:**

*Frank Pühringer*

Tel: 62277-14

E-Mail: [buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Buchhaltung, Redaktion:**

*Nina Hohenwarter*

Tel: 62277-27

E-Mail: [finanzen@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:finanzen@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Bauamt:**

*Ing. Martin Kohler*

Tel: 62277-17 od. 0664 - 160 21 42

E-Mail: [bauamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Bauamt, Meldeamt:**

*Karin Wegscheider*

Tel: 62277-18

E-Mail: [bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:bauamt-sekretariat@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Meldeamt:**

*Irmgard Taxis-Bordogna*

Tel: 62277-16

E-Mail: [meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Standesamt:**

*Karin Weinzettel*

Tel: 62277-19

[standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:standesamtsverband@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Personal:**

*Margit Margreiter*

Tel: 62277-15

[lohn@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:lohn@brixlegg.tirol.gv.at)

**Parteienverkehr:** Mo-Do von 8:00-12:00 Uhr, Fr von 8:00-13:00 Uhr und nachmittags nach Vereinbarung. Mittwoch und Freitag Nachmittag geschlossen!



### **Umweltberatung:**

*Florian Jeram*

Tel: 0676 - 725 72 80

E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at)



### **Chronik:**

*Elisabeth Sternat*

Tel: 62277-20

E-Mail: [chronik@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:chronik@brixlegg.tirol.gv.at)

## Ehejubiläen

Herr Bezirkshauptmann Stv. Hofrat Dr. Herbert Haberl traf sich mit Bürgermeister Ing. Rudi Puecher und Vbgm. Norbert Leitgeb, MBA und drei Jubelpaaren in der Cafeteria des St. Josefsheimes, um Fritz und Ingrid Bernard zur Diamantenen, Ludwig und Frieda Antretter und Jakob und Annemarie Rendl zur Goldenen Hochzeit zu gratulieren.

Mit einem prall gefüllten Geschenkkorb und Blumen für die Bräute stellte sich das Gemeindeoberhaupt ein, Bezirkshauptmann Stv. Dr. Haberl überreichte die Jubelgabe des Landes mit Glückwünschen für noch gesunde Jahre.

Leider konnten David und Margarethe Unterberger von Zimmermoos aus gesundheitlichen Gründen nicht dabei sein.

Am Ende eines gemütlichen Nachmittags mit Kaffee und Kuchen und einer wohlschmeckenden Jause wartete natürlich das Gruppenbild (rechtes Bild oben) auf die jung gebliebenen Jubelpaare.

Text und Foto:

Elisabeth Sternat, Ortschronistin



## In die Pension verabschiedet



Frau Monika Bramböck, Kindergarten Brixlegg und Frau Johanna Füller, Schulzentrum Brixlegg. Im Bild von links: Bgm. Stv. Norbert Leitgeb, MBA; Monika Bramböck; Bgm. Ing. Rudi Puecher; Johanna Füller; AL Mag. (FH) Jochen Troppmair.

## Mitarbeitererehrungen



Bild 1: Josef Haaser für 40-jähriges Dienstjubiläum in der Marktgemeinde Brixlegg/Bauhof, von links: Bgm. Ing. Rudi Puecher, Bauhofleiter Josef Haaser, AL Mag. (FH) Jochen Troppmair. Bild 2: Lucica-Aneta Hutanu für 20-jähriges Dienstjubiläum im St. Josefsheim Brixlegg, von links: Bgm. Stv. Norbert Leitgeb, MBA; AL Mag. (FH) Jochen Troppmair; Lucica-Aneta Hutanu; Bgm. Ing. Rudi Puecher. Bild 3: Barbara Ketterer für 25-jähriges Dienstjubiläum im St. Josefsheim Brixlegg. Von links: Bgm. Stv. Norbert Leitgeb, MBA; Doris Neuschmid; Barbara Ketterer; Bgm. Ing. Rudi Puecher.

## Projekt »Zukunft Brixlegg« – Status update

**Gemeinde, Tourismusverband, Raiffeisenbank und Brixlegger Wirtschaft haben vor 4 Jahren das Projekt »Zukunft Brixlegg« auf die Beine gestellt. Nach ausführlicher Befragung der Gemeindebürger und umfangreicher Analysen wurde ein Maßnahmenkatalog zu verschiedenen Themen erstellt.**

Einiges konnte bereits umgesetzt werden:

### Projekt »Image und Öffentlichkeitsarbeit«

Die Homepage [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at) und die Facebookseite zusammen mit dem neuen Logo »Brixlegg lebendige Vielfalt« präsentieren Brixlegg und seine Veranstaltungen einer breiten Öffentlichkeit. Die Zusammenarbeit mit den Brixlegger Vereinen hat sich prächtig entwickelt. Vor allem mit seinen Veranstaltungen hat sich Brixlegg ein gutes Image im Unterinntal geschaffen. Die beliebten Brixlegger Weihnachtsmärkte, die Weihnachtslose, die Weihnachtszeitung und die Weihnachtsbeleuchtung konnten auch im letzten Jahr erfolgreich von der Brixlegger Wirtschaft in enger Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank umgesetzt werden.

Bereits zum zweiten Mal wurde der Gemeindegarten mit roten Christbaumkugeln geschmückt, an jedem Donnerstag und Freitag traf man sich dort nach der Arbeit beim

romantischen Feierabend-Hoangascht. Im Frühjahr stehen das Frühlingserwachen sowie das Marktparadies gemeinsam mit dem Kulturverein Design Baustelle wieder am Programm.

### Projekt »Ortsgestaltung und Verkehr«

Die Aufenthaltsqualität im Ortszentrum soll sich durch ein umfassendes Gestaltungskonzept wesentlich verbessern. Die Einführung der Einbahnstraße im Bereich Marktstraße vom Herrnhaus bis Conny's Sport im letzten Jahr hat sich bewährt: Der Verkehr wird beruhigt, die Fußgänger haben mehr Raum und die Parkmöglichkeiten wurden verbessert.

Die Planung der Begegnungszone für das gesamte Ortszentrum von der Gemeinde über die Marktstraße bis zum Wirtschaftspark (Billa) und Ärztehaus soll laut Auskunft von Bürgermeister Ing. Rudi Puecher noch heuer abgeschlossen werden. Der geplante Baubeginn im heurigen Jahre wurde aufgrund des Projektes »Köglgrund« auf nächstes Jahr verschoben. Zwei große Baustellen im Ortszentrum sind verkehrstechnisch nicht durchführbar. Die Fertigstellung wurde aber für die Jahre 2019/20 zugestimmt. Im Rahmen dieser Baumaßnahmen werden auch die Beschilderung der Parkplätze, ein neues Verkehrsleitsystem sowie die Einbindung des Inntalradwegs umgesetzt.

Eine fixe Überdachung im Ortszentrum für Veranstaltungen bei jeder Witterung steht schon seit langem auf der Wunschliste. Angebote und Möglichkeiten werden der-

## Verloren? Gefunden!



**Das Fundamt der Marktgemeinde Brixlegg nimmt Fundgegenstände entgegen, ermittelt die VerlustträgerIn und gibt die Fundgegenstände zurück.**

Gelingt das nicht, wird der Fundgegenstand vom Fundamt für ein Jahr aufbewahrt. Die Aufbewahrung der Fundgegenstände erfolgt im Meldeamt (Tel: 05337/62277-16).

### Aktuelle Fundgegenstände:

- Handy iPhone
- div. Schlüssel
- Mountainbike weiss LTD CompCube

### FAMILIENFÖRDERUNGEN

## Neugestaltung von Förderrichtlinien

Die Tiroler Landesregierung hat in Ihrer Sitzung vom 27.6.2017 neue Richtlinien für das **Tiroler Kindergeld Plus** beschlossen.

Seit dem 1. Juli 2017 können Ansuchen von Eltern eingereicht werden, deren Kinder zwischen dem **2.9.2013**

**und dem 1.9.2015** geboren sind und die ihren Hauptwohnsitz in Tirol haben.

Neu ist, dass die Förderung an sozial gestaffelte **Einkommengrenzen** gebunden ist und die Fördersätze zum Teil erhöht wurden. Das Förderansuchen kann **online** direkt an das Land Tirol als Fördergeber gestellt werden kann.

Unter [www.tirol.gv.at/buergerservice](http://www.tirol.gv.at/buergerservice) sind sämtliche Onlineformulare aufgelistet.

Auch der Kinderbetreuungszuschuss, die Schulstarthilfe sowie die Förderung zur Teilnahme an Schulveranstaltungen im Inland können in Zukunft über die entsprechenden Online-Formulare auf der Homepage des Landes Tirol beantragt werden.





Ansicht Marktstraße vorher und nachher als Begegnungszone. (Fotos: @LE-ANDER.AT)

zeit erhoben, die Umsetzung soll mit den anderen Bau-  
maßnahmen in den nächsten 2 Jahren erfolgen.

#### Projekt »Angebot und Immobilien«

Die leerstehenden Geschäfte im Zentrum mit Leben zu erfüllen, stellt eine der größten Herausforderungen dar. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Kufstein wurden alle Tiroler Betriebe angeschrieben. Die Rückmeldungen, die sich aber größtenteils auf größere Flächen beziehen, werden derzeit von der Gemeinde bearbeitet. Eine aktuelle Übersicht der freien Geschäftsflächen finden Sie auf der Homepage [www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at) unter »Projekte«.

#### Projekt »Marketing und Kundenbindung«

Im Rahmen des Projektes wurde festgelegt, dass sich Brixlegger auch in Zukunft mit der Durchführung und Organi-

sation regelmäßiger hochwertiger Veranstaltungen profilieren will. Kundenbindungsaktionen sollen ausgebaut und während des ganzen Jahres durchgeführt werden. Solche Maßnahmen erfordern einen hohen zeitlichen Aufwand. Die bisherigen Veranstaltungen und Aktionen konnten nur mit Unterstützung der Raiffeisenbank, dem hohen persönlichen Einsatz der handelnden Personen sowie dem Engagement einzelner Vorstandsmitglieder der Brixlegger Wirtschaft umgesetzt werden. Immer schwieriger wird es, diesen immensen Zeitaufwand neben der Arbeit im eigenen Unternehmen unterzubringen, und genauso schwierig ist es, jemanden für diese Aufgaben zu finden. Um die Fortsetzung auch in Zukunft sicherzustellen, braucht es einen professionellen Regionalmanager. Hier sind in naher Zukunft konstruktive Gespräche zwischen Brixlegger Wirtschaft, Tourismusverband und den Gemeinden gefordert.

## Babypaketübergabe im Haus der Generationen



Am 23. März dieses Jahres versammelten sich wiederum junge Mütter (und auch Väter) mit ihren Babys, um im Haus der Generationen die Glückwünsche der Marktgemeinde entgegenzunehmen, verbunden mit einem großen Rucksack voller Babysachen, Gutscheine, Informationen und natürlich dem Blumenstrauß. Vizebürgermeister Norbert Leitgeb freute sich mit den jungen Familien und gratulierte mit Daniel Moser, Mitglied des Sozialausschusses, recht herzlich. Seit Mitte August 2017 sind 17 Babys zur Welt gekommen, 12 davon stellten sich am Freitag in der Cafeteria des St. Josefshomes vor. Da gab es für die Muttis bei Kaffee und Kuchen viel Gesprächsstoff, und am Ende des gemütlichen Nachmittags wartete natürlich das Gruppenbild mit den jungen Stars. (Lisi Sternat)

## Marktparadies am 2. Juni von 10–16 Uhr



**Regionales Paradies:** Frische Produkte aus eigener Erzeugung gibt's beim Brixlegger Bauernmarkt. (Foto: Klaus Madersbacher)

### Am Samstag, 2. Juni findet rund um den Herrnhausplatz wieder das MARKT PARADIES BRIXLEGG statt.

Ein Kunstmarkt, der traditionelle Bauernmarkt sowie ein paradiesischer Genussmarkt laden ein, gemütlich durch das Dorf zu schlendern und an den Ständen zu gustieren. Die Geschäfte im Dorfzentrum haben auch an diesem Samstag durchgehend für Sie geöffnet.

**Kunstparadies:** Beim Kunstmarkt werden handgemachte Unikate und Kunstwerke von lokalen KünstlerInnen ausgestellt und zum Verkauf angeboten. Die Palette reicht von Schmuck, Malerei, Mode, Lifestyle, Dekorationen, Accessoires bis hin zu Vintage & more!

**Regionales Paradies:** Die Bauern der Region bieten Produkte aus eigener Erzeugung in erstaunlicher Vielfalt an, vom Speck und Wurst über Käse, Brot, Obst, Gemüse und Handwerkskunst bis hin zu Edelbränden und Likören. Ca. 15 Bauernfamilien bieten saisonal abhängig über 300 verschiedene Produkte an.

**Schmankerlparadies:** Selbstgemachte Produkte wie Weine, Liköre, Käse, Öle, Pestos, Aufstriche, Tees und viele andere Köstlichkeiten werden zum Verkauf angeboten. Genießen Sie die besondere Marktatmosphäre am Herrnhausplatz in Brixlegg! Neben den Märkten laden ein Musikparadies mit Live Auftritten lokaler Bands, ein Kinderparadies für die Kleinen, ein kreatives Bastelparadies und viele weitere Paradiese zum Verweilen ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kulturverein Design-Baustelle und die Brixlegger Wirtschaft.

Bei Schlechtwetter Ersatztermin: Sa, 7. Juli.  
[www.brixlegger-wirtschaft.at](http://www.brixlegger-wirtschaft.at)

## Erfolgreiche Teilnahme der BSV Brixlegg-Navajos bei den Tiroler Landesmeisterschaften



Von links: Tiroler Meister Lanik Lukas, Hagin Alina, Obmann Schlechter Hans-Jürgen, Brandstetter Hannah, Brandstetter Oliver.

### Am 31.03.2018 durfte sich der BSV Brixlegg-Navajos in der Arena 365 der Tiroler Landesmeisterschaft 2018 in WA-Indoor stellen. Es wurde eine Indoor-Runde auf 18 m mit 2 x 30 Pfeilen geschossen.

Das Interesse der Tiroler Schützinnen und Schützen war extrem hoch und es musste sogar zweimal das Teilnehmerlimit erhöht werden. Nach über 150 Anmeldungen waren letztlich 133 Schützinnen und Schützen am Start.

Der BSV Brixlegg-Navajos ging mit 9 Teilnehmern in den Wettbewerb und konnte mit 4 Medaillen, darunter eine goldene – Tiroler Meister –, nach Hause fahren!

### Platzierungen BSV Brixlegg Navajos

- Blankbogen Kad. m.
- 1. Platz und Tiroler Meister  
*Lanik Lukas*
- Blankbogen Kad. w.
- 2. Platz *Hagin Alina*
- Recurve Schüler II
- 2. Platz *Brandstetter Oliver*
- 3. Platz *Brandstetter Hannah*
- Instinktivbogen Sen. II
- 4. Platz *Widschwendter Bruno*
- Blankbogen allgemein
- 7. Platz *Schlechter Hans-Jürgen*
- Instinktivbogen allgemein

8. Platz *Mühlbacher Simon*

13. Platz *Melein Thilo*

Am Schluss meiner Aufzählung möchte ich noch die Leistung von Nora Schlechter erwähnen, die sich als Kadettin in der allgemeinen Klasse Recurve Damen mit dem 4. Platz sehr gut geschlagen hat und mit den Besten mitgeschossen hat.

(Foto und Text: Schlechter Hans-Jürgen)

## Frühlingserwachen: Sa 5. Mai von 10–14 Uhr



Am Herrnhausplatz herrscht buntes Treiben

**Das Frühlingserwachen der Brixlegger Wirtschaft am Samstag, 5. Mai 2018, wird wieder ein buntes Fest für Groß und Klein.**

## Tour of the Alps – Straßensperre in Brixlegg



Vom 16. 04. bis zum 20. 04. 2018 findet das Radrennen »Tour of the Alps« in der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino statt.

**Bei der Etappe am Freitag, 20. April 2018 sind die L47, B171 und L5 im Gemeindegebiet von Brixlegg im Zeitraum von ca. 12:00 – 13:00 für den gesamten Verkehr gesperrt.**

NEUE HEIMAT TIROL

## Wohnanlage Obingerweg



Foto: Neue Heimat Tirol

**Die Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH errichtet in Brixlegg (Obingerweg) 35 Mietwohnungen mit Räumlichkeiten für den Sozialsprengel und eine Tagesheimstätte.**

Interessierte können sich gerne bei der Marktgemeinde Brixlegg melden. Nähere Informationen und Prospekte zum Projekt werden allen Wohnungswerbern nach Vorliegen zugesandt. Außerdem ist eine öffentliche Vorstellung des Projektes in Brixlegg in naher Zukunft geplant.

## Ende der Eiszeit in Brixlegg



**Wenn in der Stille des kalten Morgens im Matzenpark das Klopfen des Spechts zu vernehmen ist, wissen wir dass die Tage der Kälte bald vorüber sind.**

Es war ein spezieller Winter der uns Eismeister, eine Initiative aus eislaufbegeisterten Eltern, gefordert hat wie noch nie.

Immer wenn wir am Ziel einer geschlossenen und glatten Eisdecke angekommen sind, haben Föhn oder Regen und folgender Schneefall die stundenlange Arbeit unzähliger Nächte innerhalb weniger Stunden verschwinden lassen. Des einen Freud ist des anderen Leid.

Motiviert, denn immer wieder belohnt wurden die vielen Stunden der Arbeit dann durch die Begeisterung der vielen Kinder, Hockey Spieler und Eislauffreunde und Eltern, sobald der Grüne Daumen die erneute Öffnung des Platzes anzeigte.

Der zur freien Nutzung angebotene Eislaufplatz hat sich inzwischen als ein erfolgreiches Angebot neben den vielen Wintersportmöglichkeiten etabliert, und die Zahl der Besucher stieg stetig. Es war heuer auch festzustellen, dass sich dieser Platz schon weit über die Gemeindegrenzen hinaus herumgesprochen hat, denn die Besucher kamen zum Teil von weit her.

Höhepunkt dieses Jahr war sicherlich wieder das Faschingsfest, an dem wir über 100 Besucher begrüßen durften und bis zu 70 kostümierte Kinder gleichzeitig am Eis hatten.

Diesbezüglich möchten wir uns bei der Firma Privatquelle Gruber GmbH & Co KG recht herzlich für die Getränke und bei der Gemeinde Brix-



legg für die Faschingskräften bedanken.

Eine tolle Einrichtung war der komfortable Doppelcontainer, in dem sich mit genügend Platz gewärmt, umgezogen oder auf die eislaufenden Kids gewartet werden konnte.

Auch hierzu noch einmal einen herzlichen Dank an die Firma Strabag für die kostenlose zur Bereitstellung des Doppelcontainers.

Wir freuen uns, dass sich so viele Besucher und Eislaufbegeisterte diesen Winter eingefunden haben und wir werden auch nächstes Jahr wieder versuchen, die Eiszeit nach Brixlegg zu holen.

(Die »Eismeister von Brixlegg«)

## Schwimmbad Brixlegg



**Das Schwimmbad Brixlegg ist heuer voraussichtlich vom 10.05. bis 09.09.2018 geöffnet.**

Bereits jetzt wird wieder fleißig an Verbesserungen gearbeitet, damit dem Badespaß in der kommenden Saison nichts mehr im Wege steht.

## Dorfgesundheitswoche



Prof. Edwin Knapp von AVOMED und sein Team stehen allen Interessierten gerne für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Vom 16.04.–20.04.2018 findet in der NMS Brixlegg die Dorfgesundheitswoche in Zusammenarbeit mit AVOMED (Arbeitskreis für Vorsorge-

dizin und Gesundheitsförderung in Tirol) statt.

Hauptthema des Projektes sind kardiovaskuläre Erkrankungen und was jeder von uns zur Vorbeugung der Arterienverkalkung und des Herzinfarktes tun kann.

Die gesamte Bevölkerung von Brixlegg ist herzlichst eingeladen, an den verschiedenen Vorträgen zu den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Sport oder Raucherentwöhnung teilzunehmen. Außerdem kann in dieser Woche täglich ab 17.00 in der Diagnosestraße jeder einzelne seine Risikofaktoren für eine kardiovaskuläre Erkrankung messen lassen. Neben Gewicht, Größe und Blutdruck werden der Cholesterin und der Blutzucker bestimmt.

## Lebenshilfe Brixlegg erledigt Postgänge der Gemeinde



Seit Jänner unterstützen Andrea Gandler, Sabrina Anfang und Christian Lederer, die Gemeindebediensteten und erledigen die Postgänge für sie.

Nach einer begleiteten Startphase, holen sie seit Februar die Post der Gemeinde Brixlegg selbständig im Sekretariat ab. Beim Befüllen der Postliste sind ihnen die Mitarbeiterinnen vom Meldeamt gerne behilflich.

Andrea, Sabrina und Christian nehmen ihre Aufgabe sehr ernst und erledigen diese gewissenhaft. Die Gemeindebediensteten sind sehr froh, dass sie bei den Postgängen so verlässlich unterstützt werden.



Die Mitarbeiter der Postfiliale Brixlegg sind ebenfalls sehr zufrieden mit den neuen »Postboten« der Gemeinde Brixlegg!

Andrea, Sabrina und Christian erscheinen stets pünktlich mittwochs und freitags zu ihrem Dienst. Sie sind immer gut gelaunt und höflich und man spürt, dass ihre neue Aufgabe ihren Tagesablauf positiv beeinflusst. Danke Andrea, Sabrina und Christian!

## Spendenübergabe



Von links: Maria Pesta, Gemeinderätin Christine Sigl, Obmann des Imkervereins Florian Unterberger, Lea Ventura.

»Der Mensch und die Honigbiene« – diesen interessanten Vortrag haben die PUG Brixlegg am 8. März 2018 in der Neuen Mittelschule organisiert.

Der bekannte Referent Hans Rindberger aus Oberösterreich hat nicht nur Imker begeistert, sondern auch viele besorgte Menschen, die sich um die Zukunft der Bienen Gedanken machen. Knapp 80 Besucher waren anwesend und haben den zum Teil doch sehr kritischen Worten des Bio-Imkers gelauscht. Im Anschluss daran gab es noch ein gemütliches Beisammensein und weiterführende,

sehr anregende Diskussionen.

Den Reinerlös von 300 Euro stellen die Veranstalter dem Bienenzuchtverein Brixlegg für ein Weiterbildungsprojekt zur Verfügung.

### Horch, Brixlegg summt!

Damit die Bienen auch in Zukunft eine Chance zum Überleben haben, brauchen sie heute mehr denn je unsere Unterstützung!

Gemeinsam wollen wir in unseren Gärten einen neuen Lebensraum für sie schaffen, und zwar »all inclusive«:

- ✓ mit dem Aufstellen von Nisthilfen laden wir Wildbienen, Hummeln und andere Nützlinge zum Verweilen ein
- ✓ durch Anlegen von heimischen Blütenpflanzen und Sträuchern sichern wir ein Nahrungsangebot von Frühling bis Herbst

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Obmann des Imkervereins Florian Unterberger unter: [florianunterberger88@gmail.com](mailto:florianunterberger88@gmail.com) oder bei Lea Ventura unter: [lea.ventura@gruene.at](mailto:lea.ventura@gruene.at)

»GRILL POOL CHALLENGE«

## Spenden für den Sozialsprengel



Firmeninhaber Andreas Zobl bei der Scheckübergabe an den Obmann Bgm. Markus Bischofer und den Geschäftsführer Tobias Bitterlich vom Sozialsprengel Brixlegg.

### Die Grill Pool Challenge ist auch in der Gemeinde Brixlegg angekommen.

Der Hintergrund dieser Aktion ist, dass sich Unternehmen gegenseitig nominieren um zu plantschen, zu speisen und für einen guten Zweck zu spenden. So wurde auch

die Firma Elektro Zobl nominiert und spendete jeweils 500 € an die Roten Nasen, die Country Weihnacht und an den Sozialsprengel Brixlegg.

Ebenso wurde die Schützenkompanie Brixlegg nominiert und spendete ebenfalls 500 € an den Sozialsprengel. Im Beisein von Bürgermeister Ing. Rudi Pucher übergaben Hauptmann Alois Haberl und Kassier Franz Haberl einen Spendenscheck in der Höhe von 500 € an den Sozialsprengel Brixlegg. Der Sozialsprengel ist auf Spenden ange-

wiesen und freut sich sehr über diese Aktion. Vergelt's Gott.



## Mitarbeiter vom BILLA Brixlegg spenden



Sozialsprengelgeschäftsführer Tobias Bitterlich, Sozialsprengelobmann BGM Markus Bischofer, Marktmanager Sven Salpeter, Frischemitarbeiterin Roswitha Pöll, Regionalmanager Gerhard Reißlegger,

Im Dezember 2017 wurde von den Mitarbeitern der BILLA Filiale in Brixlegg, wie bereits im vorigen Jahr, ein Weihnachtsstand organisiert. An den Weihnachtstagen konnten zahlreiche Besucher, für eine freiwillige Spende, selbstgemachten Kuchen, Gulaschsuppe, Kaffee oder Glüh-

wein am Weihnachtsstand vor dem BILLA Markt genießen. Der Erlös in der Höhe von 1.500 Euro wurde im Februar 2017 dem Sozialsprengel übergeben. Der Sozialsprengel Brixlegg möchte sich bei den Mitarbeitern der BILLA Filiale und allen Spendern recht herzlich bedanken.

## Kulturausschuss übergibt Spende



Der Brixlegger Kulturausschuss unter Obfrau Karin Rupprechter überreichte 550€ für die Mitfinanzierung eines neuen Pflegebettes.

Der Sozialsprengel möchte sich beim Kulturausschuss, aber auch bei allen Personen die bei den kulturellen Veranstaltungen des Jahres 2017 gespendet haben, herzlich bedanken. Durch die Unterstützung von Spenden wird ein wichtiger Beitrag geleistet, damit Menschen in schwierigen Lebenssituationen geholfen werden kann.

## Fahrräder gesucht!

**Für die Flüchtlingsunterkunft, dem Haupthaus in St. Gertraudi, suchen wir dringendst Fahrräder.**

Das Haus ist mit einer eigenen Bushaltestelle infrastrukturell zwar gut abgedeckt, die BewohnerInnen benutzen auch öffentliche Verkehrsmittel für Fahrten nach Brixlegg oder nach Jenbach. Es ist aber sehr wichtig, sich speziell in den kommenden Jahreszeiten selbständiger bewegen zu können. Dazu brauchen wir Eure Hilfe!

**Wir suchen Bikes jeder Art für Erwachsene.**

Kontakte erbeten an das Flüchtlingsheim unter +43 5337 65780 oder +43 699 16340 252.

Danke schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Tiroler Soziale Dienste GmbH

## Fastensuppe an der PTS Brixlegg



Dienstleistung- und Tourismusgruppe PTS Brixlegg.

**Die PTS Brixlegg hat in den letzten Jahren bereits gezeigt »Gut ist der, der Gutes tut!« und unter diesem Motto stand am Donnerstag, 8. März 2018 die Ausgabe der Fastensuppe in der Aula der NMS Brixlegg.**

Die Dienstleistung- und Tourismusgruppe hat voller Eifer alles vorbereitet, Einladungen geschrieben, Plakate gestaltet, 50 Liter Suppe gekocht und ausgeschenkt. Es kamen viele Gäste von Klein bis Groß, aus Kindergarten, Volks- und Neuer Mittelschule, aus dem Pfarrhof und von der Gemeinde und allen hat die Kartoffel-Lauchsuppe geschmeckt und es wurde eifrig gespendet. Die Suppe wurde bis auf den letzten Tropfen ausgegeben und verkauft (€ 1,00 pro Portion) und so kam eine stolze Summe von € 340,00 zusammen, welche wir zu 100% an das CF-Team Tirol spenden. Frau Maresi Kiederer vom CF-Team hat uns ebenfalls besucht, die Gruppe kennengelernt und mit Ihren Eltern die leckere Suppe genossen. Sie wird die Spende nach den Osterferien entgegennehmen. Ein herzlicher Dank geht an die Bäckerei Angerer aus Kramsach für die Bereitstellung des leckeren Brotes und an das Hotel Alphof aus Alpbach für die Leihgabe der Arbeitsmaterialien, ohne die die Zubereitung von so großen Mengen nicht möglich wäre. Der größte Dank gilt aber den Schülern und Schülerinnen für den tollen Einsatz bei der gesamten Durchführung.

(Nadine Lindner-Moser)

## Raumgestaltung in der NMS-Brixlegg



**Wir sind zwei Schülerinnen der HTL für Kunst und Design in Innsbruck. Für unsere Diplomarbeit suchten wir einen öffentlichen Raum, den wir künstlerisch gestalten konnten.**

Die Schulleiterin Elisabeth Bachler stellte uns den Fahrerschülerraum für unser Projekt zur Verfügung. Unser Ziel war es, eine angenehme Raumatmosphäre für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Die Gestaltung sollte zeitgemäß, aber nicht aufdringlich wirken. Noch dazu wollten wir die Interessen der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen, die wir über eine Online-Umfrage eruiert haben und die bei der anschließenden Ideenfindung mit eingeflossen sind. Wir entschieden uns, die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft darzustellen, wobei jedes Element symbolisch durch ein heimisches Tier dargestellt ist: für das Element Feuer der Fuchs, für das Element Erde der Hase, der Fisch

für das Element Wasser und der Falke für das Element Luft. Die vier Elemente bzw. die Tiere unterscheiden sich durch ihre spezifischen Eigenschaften. Diese sym-

bolisieren wiederum die Vielfältigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Links neben dem Eingang befindet sich der Fuchs, die Flammen ziehen sich über die Sichtbetonwand zum Hasen am Fuße des Bergs bis hin zum Fisch im Wasser und endet mit dem Element Luft an der Fensterfront. Durch die drei Ebenen wirkt der Raum wie eine Bühne. Wenn man von außen in den Raum blickt, macht es den Anschein, als würde der Falke über das Wasser hinweg auf den Berg zufliegen.

Die Elemente wurden mit Linienstrukturen, passend zu dem jeweiligen Element, dargestellt. Anhand der unterschiedlichen, für die Elemente typischen Strukturen ist jedes Element erkennbar und einzigartig. Für die Farbe der Linien wurde die Farbigkeit des Sichtbetons aufgenommen, jedoch mit Weiß aufgehellt. Eine Linie zieht sich in weißer Farbe durch die gesamte Gestaltung. Die Tie-

re und die Elemente wurden mit jeweils einer Farbigkeit versehen, welche für die Elemente typisch ist: rot/orange für Feuer, braun/beige für Erde, blau/grau für Wasser und weiß/transparent für Luft.

Nach der Entwurfserstellung wurde die Idee mit Frau Bachler besprochen und konnte mit ihrem Einverständnis umgesetzt werden. In den Semesterferien wurde das Projekt von uns umgesetzt.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren: Firma KEIM, Firma Aristo, der Firma Kraus Werbetechnik, der Raiffeisenbank Radfeld und der Hauptschulverband Brixlegg-Münster.

Die Wandgestaltung wurde am Freitag, den 06.04. im Zuge der Ausstellungseröffnung »KIDS – Kunst in die Schule« um 08:45 eröffnet.

(Sandra Winkler und Lena Wöll)

AUS UNSEREN SCHULEN

## Schulmöbel für die Gemeinde Lipik in Kroatien

**Die Gemeinde Brixlegg hat im letzten Jahr nicht mehr gebrauchte, aber noch gut erhaltene Schulmöbel aus dem Schulzentrum in Brixlegg an die Gemeinde Lipik in Kroatien gespendet.**

Dort werden die Tische und Stühle auf 3 Klassen (Volksschule und Hauptschule) aufgeteilt. Die Schulmöbel wurden in Lipik mit Begeisterung angenommen und viele Schulkinder freuen sich nun über die neue Einrichtung in ihren Klassen. Die Gemeinde Lipik liegt etwa 80 km südöstlich von Zagreb. Sie hat etwas mehr als 6000 Einwohner.

Während des Bürgerkrieges im ehemali-



gen Jugoslawien verlief die Front zwischen Kroaten und Serben 3 Jahre (von 1992 – 1995) direkt durch die Stadt und sie wurde stark verwüstet.

Auch heute noch sind Teile der Gemeinde vermint. Man hofft, dass die Entminnung in den kommenden beiden Jahren abgeschlossen werden kann.

Von Seiten der Gemeindepolitik gibt es große Bemühungen zum Wiederaufbau der Infrastruktur und zur Normalisierung des Lebens und die letzten Jahre gibt es hier laufende, wenn auch sehr langsame, Verbesserungen.

Die Schulmöbel aus Brixlegg haben dazu mit Sicherheit einen großen unterstützenden Beitrag geleistet.

(Mag. Martina Gasteiger)



**Wie jedes Jahr besuchte Frau Gruppeninspektorin Rohregger die 3. Klasse.** Sie bespricht mit den Kindern das Verhalten in Streitfällen und welche Verantwortung man Jüngeren gegenüber hat. Besonders toll war der Besuch in der Polizeiinspektion Kramsach. Der Kerker hat allen gut gefallen!



**Auch in diesem Jahr konnten die ersten Klassen Erfahrungen mit dem beliebten Sport „Tennis“ machen.** Der Kollege Walter Markl zeigte den Kindern Übungen und Spiele und weckte sicher bei Vielen den Wunsch, Tennis zu beginnen. Sobald das Wetter es zulässt, wird ein Vormittag auf dem Tennisplatz verbracht!

## Außenstellenkonzert der LMS Kramsach in Brixlegg

**Ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Landesmusikschule Kramsach ist es, jeweils ein großes Schulkonzert in jeder Gemeinde unseres Musikschulsprenghels zu organisieren, wo unsere Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit haben, in ihrem Heimatort aufzutreten und vor heimischem Publikum ihr Können zu zeigen.** Diese Möglichkeit wurde ausgiebig genutzt, sodass ein

abwechslungsreiches Programm von Volksmusik über Klassik, bis hin zu modernen Klängen im Theatersaal in Brixlegg dargeboten wurde. Nach einer Begrüßung durch Musikschuldirektor Gerhard Guggenbichler präsentierten sich Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen vom Anfänger bis zum fortgeschrittenen Schüler! Ich möchte mich bei der Gemeinde Brixlegg für die sehr



Links: Querflötengruppe (Foto: LMS Kramsach); rechts: Elisabeth Kirchmair (Foto: Land Tirol/Wolfgang Albery)



Schipflinger) und Verena Lugauer (Gitarre, AG B, Kl. Hermann Haid) waren zwei Brixlegger Schülerinnen beim Landeswettbewerb Prima la musica in Telfs sehr erfolgreich!

Elisabeth erspielte sich auf ihrer Zither einen sensationellen 1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb. Sie wird die Landesmusikschu-

le Kramsach bzw. das Land Tirol beim Bundeswettbewerb Ende Mai in Innsbruck vertreten! Einen großartigen 2. Preis erspielte sich die junge Gitarristin Verena Lugauer. – Wir gratulieren unseren beiden Musiktalenten auf das Herzlichste und sind sehr stolz auf ihre Leistungen!

(Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor)

### Erfolgreiche Teilnahme beim Prima la musica Landeswettbewerb 2018 in Telfs

Mit Elisabeth Kirchmair (Zither, AG II, Kl. Wolfgang

TAG DER OFFENEN TÜR

## Musik zum Ausprobieren und Angreifen



Wenn du ein Musikinstrument erlernen, Gesangsunterricht oder dein Kind für Elementare Musikerziehung begeistern möchtest, dann komme zum

### Tag der Offenen Tür

**Freitag, 20. April 2018, 14.00 – 17.00 Uhr**

Alle kleinen und großen Musikinteressierten sind herzlich eingeladen, in die Musikräume der Landesmusikschule zu blicken und das gesamte musikalische Angebot unserer Schule kennenzulernen.

Instrumente in kindgerechter Größe können unter fachkundiger Anleitung der Musiklehrer selber ausprobiert werden. Hier darf gefiedelt, gedrückt, gezupft, getrommelt, gezogen und geblasen werden – ganz nach Lust und Laune. Die Lehrpersonen beraten bei der Wahl des richtigen Instrumentes, geben Tipps und informieren Sie über das breit gefächerte Angebot an unserer Schule.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Förderverein, der Sie mit Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken ver-

wöhnt. – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Neuanmeldungen für das kommende Schuljahr finden von 2.–31. Mai 2018 zu unseren Bürozeiten (Mo bis Fr von 08.00 - 11:30 Uhr) statt. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel.-Nr. 05337/63873 zur Verfügung. Informationen finden Sie auch unter [www.musikschulen.at/kramsach](http://www.musikschulen.at/kramsach).**

(Gerhard Guggenbichler, Musikschuldirektor)

## KidsAktivWochen



### Leichtathletik – Tennis – Klettern – Hiphop Zumba – Speedstacking – Outdoor

30.07.–03.08.2018, Brixlegg/Reith i. A., 6–10 Jahre (ältere Kinder gerne auf Anfrage) Teilnehmerzahl begrenzt.

Kosten: € 65,-/Kind; € 55,-/Geschwisterkind

Kathrin Freudenschuß/FREIbewegt, staatl. geprüfte Fittestrainerin, Anmeldung unter: 0676/6011504

oder [kathrin.freudenschuss@gmail.com](mailto:kathrin.freudenschuss@gmail.com)

## 54. Bataillons-Schützenjahrtag in Brixlegg

**Am Sonntag den 18. März lud Bataillons-Kommandant Mjr. Hermann Egger vom Schützenbataillon Kufstein zum 54. Bataillonsschützenjahrtag mit Delegiertentagung nach Brixlegg.**

Erstmals nahm auch eine Abordnung der neu gegründeten „Josef Rainer Schützenkompanie“ aus Söll mit Hauptmann Harald Treichl am Bat-Schützenjahrtag teil. Mit der „Josef Rainer Schützenkompanie“ aus Söll, gehören nunmehr 23 Kompanien zum Bataillon Kufstein im Viertel Unterland. Für den Viertelkommandanten vom Viertel Unterland, Major Manfred Schachner, kam stellvertretend Viertelkommandant Georg Huber vom Regiment Zillertal nach Brixlegg.

Nach der Eröffnung stellte Bataillonskommandant Hermann Egger die Beschlussfähigkeit der Delegiertentagung fest und begrüßte unter anderem

die Ehrengäste: Bgm Ing. Rudolf Puecher, NR Carmen Schimaneck, LA Ing. Alois Margreiter, GR Karin Rupprechter, Viertel-Kdt Georg Huber, Lds-Schützenmeister Friedrich Anrain aus Münster, Kameradschaftsbund-Präsident-Stellvertreter Herbert Rupprechter aus Brandenburg, von der Marktmusik Brixlegg Kapellmeister Mario Rendl und Obmann Bernhard Rendl, gegen Ende der Tagung konnte noch Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer mit Gattin begrüßt werden.

Gemäß der Tagesordnung besprach Hermann Egger unter anderem anstehende Punkte wie das bevorstehende Alpenregionsfest im Mayrhofen, die Vorbereitungen zum Bat.-Schützenfest in Brixlegg, das geplante Bat.-Fest 2019 mit 60-Jahrjubiläum in Breitenbach, das Gründungsfest der neuen Josef Rainer Schützenkompanie in Söll und eine angedachte Wanderung auf die Kitzbühler Streif. Es

folgten Tätigkeitsberichte über EDV und Internet, Bericht des Bat.-Jungschützenbetreuers Reinhold Berger, Bericht des Schießreferenten Josef Ager, Bericht des Bildungsreferenten Alfred Stock. Es wurde der Kassabericht in Kurzform vorgelegt und der Kassier danach ordnungsgemäß entlastet.

Als besondere Überraschung überreichte Nationalrätin Carmen Schimaneck dem Hauptmann der neuen Josef Rainer Schützenkompanie aus Söll mit Hauptmann Harald Treichl zum Start im Namen der FPÖ einen Unterstützungsscheck über 2.000,- EURO.

Grußworte kamen zu guter Letzt von LA Margreiter, NR Schimaneck, Bgm Puecher, BH Platzgummer und Lds-SM Anrain. Nach einer guten halben Stunde Zeitüberziehung schloß Bat-Kdt-Stv Josef Ager schließlich die heurige Tagung mit einem dreifachen, unüberhörbaren „Schützen heil“.

(Klaus Madersbacher)

## Jahreshauptversammlung der Schützengilde



OSM Ferdinand Seiter, EOSM Elisabeth Sternat (30 Jahre), Bgm Ing Rudolf Puecher, Georg Schwaiger (40 Jahre), Werner Figallo (25 Jahre), ELSM/EBOSM Hansjörg Mair

**Am Freitag den 16. März lud die Schützengilde Brixlegg mit Oberschützenmeister (OSM) Ferdinand Seiter zur Jahreshauptversammlung in's Herrnhaus.**

Nach der Begrüßung der Ehrengäste wie Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher, Ehrenlandesschützenmeister/Ehrenbezirksoberschützenmeister (ELSM/EBOSM) Hansjörg Mair, Ehrenoberschützenmeisterin (EOSM) Lisi Sternat, Alois Rupprechter für die Brixlegger Kameradschaft, Otto Mühllegger für die Stockschützen, Werner Figallo für die Bogenschützen, eröffnete Seiter die Versammlung.

Seiter bedankte sich bei den Hauptsponsoren wie der Marktgemeinde Brixlegg, der Sparkasse Rattenberg/Brixlegg, bei Elektro Mühlbacher Münster, sowie für ihren besonderen Einsatz bei Walter Mühlbacher, Herbert Seitz, Regina und Werner Figallo, bei den sportlichen Leitern zudem beim

Jugendleiter.

Die Schützengilde Brixlegg rückte im abgelaufenen Jahr insgesamt 16 mal aus, organisierte 9 Veranstaltungstage, hielt 4 Vorstandssitzungen ab, leistete in Summe 128 unentgeltliche Arbeitsstunden für Reparaturen und Verbesserungsarbeiten am Schießstand.

Besondere sportliche Leistungen vollbrachten Jakob Feichtner (Schützenkönig), Walter Rissbacher jun. (Jungschützenkönig), Hans-Peter Schrettl (1. Rang in der Bezirksmeisterschaft, 1. Rang in der Landesmeisterschaft), Alois Rupprechter (2. Bezirksmeister, 7. Rang in der Landesmeisterschaft), Matthias Schneider (4. Rang in der Bezirksmeisterschaft, 3-fachger Saisonmeister Pistole, 1. Rang im Unterlandcup, 1. Rang Sportpistole in der Landesmeisterschaft, 3. Platz Schnellfeuerpistole, 9. Platz in der Österr. Staatsmeisterschaft und 3. Rang bei den Mannschaften, 1. Rang in der Gil-

denmeisterschaft).

Die Schützengilde Brixlegg erreichte beim 36. Tiroler Kaiserjägerschießen mit der Mannschaft: Seiter, Seitz, Steiner von 179 teilnehmenden Mannschaften den 50. Rang. Die Mannschaft: Sabrina und Thomas Liedmayr sowie Matthias Schneider konnte beim Schießen des Kameradschaftsbundes in Vomp ihren Vorjahressieg nicht wiederholen, beim internationalen Schießwettkampf in Langenlebern mit Sturmgewehr STG 77, Pistole Glock, Handgranatenwerfen, und Bogenschießen, landeten die Schützen Ferdinand Seiter und Herbert Seitz am Ende des ersten Drittels aller Teilnehmer. Weitere erfolgreiche Gildenmitglieder waren Josef Achorner jun., Markus Ausserhofer und Johann Schneider.

**Ehrungen, Auszeichnungen:**

für 40 Jahre Mitgliedschaft: Ludwig Mühlbacher, Georg Schwaiger

für 30 Jahre Mitgliedschaft: Elisabeth Sternat, Hans-Jörg Gschwantler

für 25 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Bachler, Werner Figallo, Frank Pühringer, Hans Rinnerschwentner, Hannes Sigwart

Zwar stand „Neuwahl des gesamten Vorstandes“ auf der Tagesordnung, hierzu gab es allerdings nur einen Wahlvorschlag, nämlich für den bisherigen Vorstand, somit wurde der bisherige Vorstand mit Ferdinand Seiter an der Spitze von der Versammlung neuerlich bestätigt – Wahlleiter war Bgm. Ing. Rudolf Puecher. Grußworte und Glückwünsche kamen von Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher und EBOSM Hansjörg Mair, danach beschloß OSM Ferdinand Seiter die heurige Jahreshauptversammlung im Herrenhaus. (Klaus Madersbacher)



## Recyclinghofbilanz 2017

Vergangenes Jahr wurden seit der Eröffnung auch die meisten Einfahrten, nämlich rund 90.180, registriert. Das sind im Schnitt pro Woche 1.734 Zutritte zum Recyclinghof.

**Übersicht über ein paar Mengen aus 2017:** Sperrmüll 210 t, Altmetall 172 t, Bauschutt 261 t, Weiß-/Buntglas 230 t, Verpackungskunststoff 197 t, Karton 309 t und Papier 408 t. Durchschnittlich wurden bei den größeren Kategorien ca. 20 t mehr abgegeben als im Jahr 2016.

Einen besonderen Mengenzuwachs erlebten wir beim Altholz. Hier wurden 2017 496 t, das sind 64 t mehr als 2016, gesammelt. Ausschlaggebend dafür war die Aktion „Richtig heizen mit Holz“ wo in der Öffentlichkeitsarbeit das Verheizen von alten Kästen, lackiertem und beschichteten Holz sowie nassem Holz als umweltschädigend aufgezeigt wurde. Dem Aufruf, das genannte Altholz am Recyclinghof ordnungsgemäß zu entsorgen, statt verbotener Weise zu verheizen, sind viele gefolgt – **Danke für Ihren Beitrag zur Luftreinhaltung!**

## Videokassetten, DVD & CDs

**Wo gehört denn das hin?**

**Wer kennt sie noch – die alten Videokassetten? Jedenfalls sind noch genug in Verwendung bzw. im Umlauf. Jetzt ist alles digitalisiert und die Unmengen an Kassetten müssen entsorgt werden, aber wohin?**

Alte Videokassetten VHS und andere Systeme, sowie alte Ton- und Filmbänder sind ganz normaler Restmüll. Hierfür gibt es keine Wiederverwertung. Auch bei der Fundecke sind sie nicht willkommen, da es kaum noch Abspielgeräte gibt und die Kassetten nicht mehr mitgenommen werden.

Anders bei den digitalen Ton- und Filmträgern DVDs und CDs. Diese werden am Recyclinghof gesammelt und zur Wiederverwertung weitergegeben. Das hochwertige Polycarbonat, aus dem die CDs zu 99% bestehen, dient als gefragter Rohstoff in der Industrie. In der Beschichtung ist unter anderem Silber enthalten, das durch den Recyclingvorgang wieder rückgewonnen wird.

**Also die DVDs und CDs nicht in den Restmüll, sondern zur Wiederverwertung am Recyclinghof abgeben!** Übrigens können die Plastikhüllen der CDs, befreit vom Papierinlett, zur Kunststoff-Verpackungssammlung gegeben werden.

## Bioabfall – Humus von morgen!

**Wir sammeln und trennen alle möglichen Rohstoffe aus dem Abfall, weil das wichtig und sinnvoll ist. Kaum aber jemand bedenkt: Die Basis allen Lebens ist Humus, und der schwindet zusehends!**

Humus ist nur durch Kompostierung „rasch“ erneuerbar. Dieser Prozess findet in der Natur – wo sie noch ist und wenn man sie lässt – von alleine statt. Schneller Humusaufbau ist in großem Stil nur durch bewusste Bodenbewirtschaftung möglich, deren wichtigste Basis die Kompostierung darstellt. Daher sollen Bioabfälle aus Küche und Garten nicht mit Plastik und Abfällen verunreinigt in der Biotonne gesammelt werden. Baum- und Strauchschnitt gehört in den Strauchschnittcontainer am Recyclinghof.

**Österreich „verwüstet“ immer mehr.** Die Humus-Vernichtung geht rasend schnell. Der jährliche Bodenverbrauch durch Verbauung und sonstige Nutzung frisst in Österreich täglich 22 Hektar! Weiters kommt die Erosion dazu, wo ein Verlust von 7 Tonnen Boden pro Hektar und Jahr dazukommt. Diese werden vom „Winde verweht“ und sie gehen durch zunehmenden Starkregen und vermehrte Drainagen „den Bach runter“.

**Kompost verhindert Erosion und schützt unser Klima.** Kompost ist der beste Erosionsschutz, Hochwasserschutz und Bodenverbesserer, den wir haben. Nebenbei bindet ein guter Boden auch riesige Mengen CO<sub>2</sub> und trägt damit zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Bilanz bei.

Auf der Kompostanlage Münster produzierten wir 2017 943 Tonnen Humus – also wertvollen Boden! Aus ca. 508 t Baum- und Strauchschnitt und 1.378 t Bioabfall aus der Biotonne wird ohne Zusatzstoffe und nur durch natürliche Umwandlungsprozesse von Mikroorganismen und Kleinstlebewesen der Humus kontrolliert produziert. Durch den hohen Anteil an gebundem CO<sub>2</sub> im Humus leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

Übrigens steht Ihnen der produzierte Humus zur Verfügung! Sie können den Humus in begrenzter Menge kostenlos vom Recyclinghof mitnehmen und für Böschungen und andere Gartenumbaumaßnahmen verwenden. Auch haben wir in größeren Mengen grob gesiebten Humus für größere Auffüllarbeiten.

Bei Bedarf gibt Ihnen der Umweltberater Florian Jeram gerne Auskunft: E-Mail: [umwelt@brixlegg.tirol.gv.at](mailto:umwelt@brixlegg.tirol.gv.at), Mobil: 0676 7257280

# Dorfaufräumaktion: Mach mit – hilf mit!

**WANN:** Am Samstag, den 21. April 2018 von 8:00 bis 12:00 Uhr

**WO:** Ortsgebiet Brixlegg

**TREFFPUNKT:** Am Bauhof der Marktgemeinde Brixlegg, Marktstraße 44a, ab 8:00 Uhr

**Wie alle Jahre wieder, apert der schmelzende Schnee nicht nur das frische Grün und die Frühlingsblumen aus, sondern leider auch genug Abfall.**

Dieser wird immer noch verantwortungslos einfach am Straßenrand entsorgt oder aus dem Auto geworfen. Auch in Bächen und am Inn sind Dosen, Flaschen, jede Menge Plastikabfälle (Verpackungen) und vereinzelt sogar richtige Abfalldeponien.

Aus diesem Grund lädt die Umweltberatung der Marktgemeinde Brixlegg am

**Samstag, den 21. April 2018**

alle Vereine, Schulklassen, Privatpersonen usw. recht herzlich zur alljährlichen Dorfaufräumaktion ein. Wir treffen uns ab 8:00 Uhr beim Gemeindebauhof in Brixlegg, Marktstraße 44a, wo jeder Handschuhe, Müllsäcke und Greifzangen erhält. Da wird auch das Sammelgebiet zugewiesen. Die Aufräumaktion dauert bis ca. 12:00 Uhr.

Danach treffen sich dann alle freiwilligen HelferInnen wieder am Bauhof zu einer Jause, die die Gemeinde als kleines »Dankeschön« spendiert. Wir danken bereits im Voraus für eure Mithilfe.



## Startschuss für den Tiroler Fahrradwettbewerb

**Ab sofort heißt es wieder: Ganz Tirol radelt! Der Tiroler Fahrradwettbewerb geht in eine neue Runde. Am Ende des Wettbewerbs winken den fleißigen Radlerinnen und Radlern attraktive Preise. Im vergangenen Jahr sind in Tirol fast 7.000 mitgeradelt und haben 5,6 Millionen Kilometer zurückgelegt.**

Im Rahmen der Frühjahrsmesse in Innsbruck wurde der Tiroler Fahrradwettbewerb von Klimabündnis und Land Tirol am Samstag feierlich eröffnet. Ab sofort können sich wieder alle Radbegeisterten unter [www.tiroler-fahrradwettbewerb.at](http://www.tiroler-fahrradwettbewerb.at) anmelden, Kilometer sammeln und damit am großen Landesgewinnspiel teilnehmen. Einzige Bedingung: Bis 30. September müssen mindestens 100 Kilometer auf dem Drahtesel zurückgelegt werden. Mit der Fahrradwettbewerb-App können die Kilometer ganz einfach über GPS aufgezeichnet oder manuell im Online-Portal eingegeben werden. Wer gewinnt, entscheidet dann das Los. Gefragt sind also nicht Tempo und Höchstleistungen, sondern der Spaß am Radeln.

„Besonders stolz sind wir, dass sich schon wieder über 300 Veranstalter zum Wettbewerb angemeldet haben. Das ist ein klares Zeichen für klimafreundliche Mobilität im Land“, so Andrä Stigger, Geschäftsführer von Klimabündnis Tirol. Veranstalter sind Gemeinden, Betriebe, Vereine und Schulen, die zum Mitradeln und gemeinsamen Kilometersammeln aufrufen.

„Unser Ziel ist es, das Rad als Mobilitäts-Star in den Alltag zu integrieren. Es ist günstig, unkompliziert und gut für die Umwelt und die eigene Gesundheit“ ist Cornelia Hagele überzeugt. Die Obfrau-Stellvertreterin von Klimabündnis Tirol gab am Samstag den Startschuss zum diesjährigen Tiroler Fahrradwettbewerb. Ob in die Arbeit,



zur Schule oder in der Freizeit – das Rad ist eine gesunde und kostengünstige Alternative zum Auto und hält nebenbei auch noch fit. Forschungen belegen, dass das Risiko von Herz-Kreislauf-erkrankungen bei regelmäßigem Fahrradfahren deutlich sinkt. Außerdem spart jeder geradelte Kilometer CO<sub>2</sub> ein und leistet damit einen Beitrag zum Klimaschutz in Tirol.

Mit freundlicher Unterstützung von der Tiroler Tageszeitung und den Tiroler Raiffeisenbanken.

**Anmeldungen unter**

**[www.tiroler-fahrradwettbewerb.at](http://www.tiroler-fahrradwettbewerb.at)**

**oder mit der kostenlosen App.**

**Wettbewerbszeitraum: 12. März bis 30. September**

## Giftmüllsammlung



Am **Freitag, den 8. Juni 2018**, findet die nächste GIFTMÜLLSAMMLUNG von **13.00 bis 17.00 Uhr** am Recyclinghof des AMU, Kramsach statt.

Nützen Sie die Möglichkeit, die Problemstoffe aus Ihrem Haushalt kostenlos zu entsorgen. – **Nicht** zur Problemstoffsammlung gehören Trockenbatterien, Speisefette und Speiseöle sowie Leuchtstoffröhren und leere Gebinde. Diese Abfälle können Sie zu den Öffnungszeiten am Recyclinghof des AMU Kramsach entsorgen!

# 1868 – vor 150 Jahren: Erste Passionsspiele in Brixlegg

**Alois Winkler aus Waidring, der das Borromäum in Salzburg besuchte, dort zum Priester geweiht wurde und als junger Kooperator 1863 nach Erl kam, erlebte dort die Passionsspiele und war begeistert davon. 1867 kam er als Kooperator nach Brixlegg, erlebte die theaterbegeisterte Bevölkerung und stellte sein hervorragendes Organisations-talent unter Beweis.**

In Brixlegg wurde seit mehr als hundert Jahren das Weihnachtsspiel aufgeführt, ebenso gab es laufend Theaterstücke. Gemeinsam mit dem Brixlegger Theaterdichter und -leiter Andreas Obinger und dem bekannten Kapellmeister Thomas Rendl begründete der kunstsinnige Jungpriester die Brixlegger Passionsspiele. – Noch im Herbst 1867 wurden Vorbereitungen für Passionsspiele

eingeleitet, der Passi-onstext beschafft und die »Laibl'sche Passi-onsmusik« übernom-men.

Und dort, wo der Volks- und Komödiendichter Josef Schmalz seine Kohlenmeiler aufgebaut und abgebrannt hatte, in der »Unteren Au«, sollte **ein neues Theaterhaus** entstehen, ein Passi-onsspielhaus. Es war der Platz, wo das alte Postmeisterhaus Baumgartner, die damalige »Tirolia« stand, wo heute die Straße von der Ampelkreuzung zur Bundesstraße führt.

Praktiker und Techniker waren gefordert, sie planten den Bau des großen Passionstheaters, in welchem **auf**



Alois Winkler, Gründer der Brixlegger Passionsspiele und Ehrenbürger der Gemeinde Brixlegg.

**der Bühne 300 Darsteller** Platz haben mussten, überdies das Orchester, und im Zuschauerraum sollten mehr als 1.000 Besucher Platz haben. Wie im Fieber lief alles ab. Im Winter wurde das Bauholz geschlägert und zu Tal gebracht. Das Holz wurde von Hunderten von Freiwilligen geschnitten, während die zukünftigen Spieler bereits

seit Weihnachten ihre Rollen lernten. Innerhalb von drei Monaten wurde das Passionshaus aufgestellt und etabliert.

**Am 7. Juni 1868 war es dann soweit!** Der erreichte Erfolg war riesengroß. Den ganzen Sommer über wurden die Passionsspiele aufgeführt, und Brixlegg hatte noch nie so viele Fremdgäste gesehen.

Leider wurde Kooperator Winkler nach Mittersill versetzt, erkrankte schwer und wurde 1878 Radstats Abgeordneter für den Salzburger Landtag, vier Jahre später in die Landesregierung berufen. 1897 wurde er – inzwischen Prälat Alois Winkler – sogar zum Landeshauptmann von Salzburg ernannt. Der hervorragende Priester und Politiker besuchte auch im hohen Alter noch die letzten Passionsspiele in Brixlegg und wurde zum Ehrenbürger von Brixlegg ernannt.

## Ein Jugendzentrum für alle



**Jugendliche brauchen für eine erfolgreiche soziale Entwicklung offene, frei zugängliche Räume, die sie nach ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen nutzen und gestalten können. Ein solcher Raum ist der Jugendtreff Mikado – eine Kooperative der Gemeinden Brixlegg und Kramsach.**

Seit 2010 haben wir über 36000 Besuche gezählt – ganz abgesehen von den zahlreichen Aktivitäten und Projekten, die in dieser Zeit auf die Beine gestellt wurden. Dies nahmen wir zum Anlass und fragten bei unseren Jugendlichen nach, warum sie so gerne ins Jugendzentrum kommen. Um Freunde zu treffen oder neue Menschen

kennenzulernen, zählt sicherlich zu den Top-Ten-Gründen das JUZ zu besuchen. Ebenso wichtig ist es den Jugendlichen, einen Rückzugsort zu haben, an dem sie Abstand von Schule und zuhause nehmen können. Aber auch das Vergnügen darf nicht zu knapp kommen. Beim Billard, Tischfußball, Dart, Basketball oder Computer spielen kann man abschalten und einfach mal Spaß haben. Zu guter Letzt kann

man auch nur abhängen und sich im WLAN einloggen. Schlussendlich soll der Jugendtreff ein Anlaufpunkt für alle möglichen Sorgen und Bedürfnisse der Jugendlichen sein. Ob es nun um ein offenes Ohr, um die Suche nach Nachhilfestunden oder ähnliches handelt, das Team des Jugendtreffs ist für die Jugendlichen da!

Mehr Infos zum Jugendtreff und all unseren Projekte findest du unter:

**www.jugendtreff-kramsach.at**

<https://www.facebook.com/Jugendtreffmikado/>

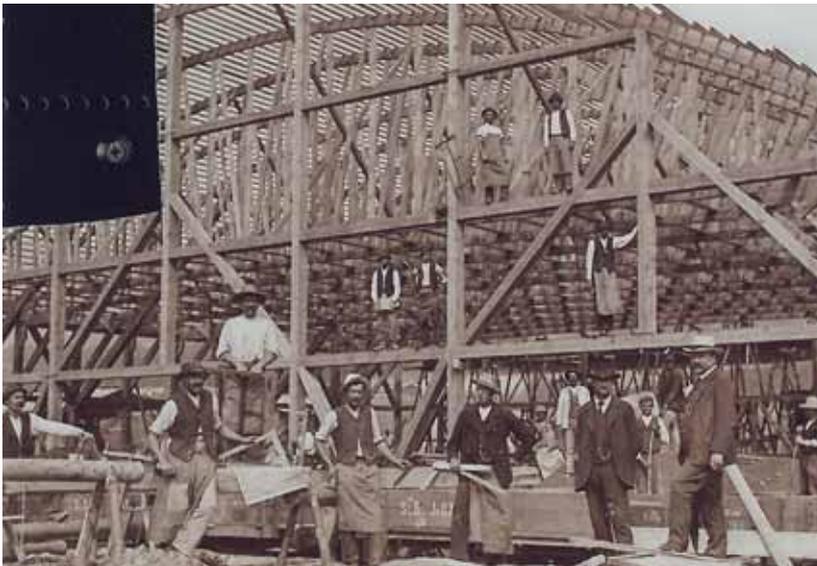
**Unsere Öffnungszeiten:**

Di, Mi, Fr und Sa jeweils von 16 – 21 Uhr und projektbezogene Öffnungszeiten



**Richtigstellung:** In der letzten Ausgabe der »Brixlegger Nachrichten« hat der Fehlerteufel zugeschlagen! Seite 19, Bericht vom Mehmer Heilwasser unten rechts, Krisensitzung 2008 (Foto): Die Dame links heißt Stefanie Baldauf. Wir bitten um Entschuldigung!

(Lisi Sternat, Chronistin)



Links: Die älteste Aufnahme vom Theaterbau im Jahr 1868. Rechts: Einige Passionsspieler.

Auszug aus der »Gartenlaube«, Nr. 47 aus dem Jahre 1868, Bericht von Ludwig Steub:

»So bin ich eben dazu gekommen, zwei schöne Herbstwochen in dem lieblichen Brixlegg zu verleben. Es ist dies ein ansehnliches Dorf, welches im untern Innthale, in einer grünen Bucht des Gebirges liegt, nahe bei der alten Stadt Rattenberg, nicht weit von dem fröhlichen Zillerthal ...

Es war am 15. August, am Fest Maria Himmelfahrt, als wir am Ort unserer Sehnsucht glücklich ankamen und vernahmen, daß am andern Tage das Passionsspiel an uns vorübergehen würde. So schlenderten wir am Abend noch im Dorfe und seiner Gegend umher und standen auch vor der Auslage eines ländlichen Photographen, welcher das Passionsspiel mit Industrie verwerthet und die bedeutendsten Figuren mit Kunst und Wahrheit darzustellen weiß.

*Verkürzte Darstellung des »großen Passionstages« für Ludwig Steub und Hunderte Zuschauer:*

Zwischen drei und vier Uhr in der Früh – vielstimmiges Freudengeläute. Der Mesner und sein sämtliches Hausgesinde ziehen im Glockenturm an allen Strängen ...

Sieben Uhr des Morgens: Den Giebel des Passionsspielhauses zieren einige Flaggen und der rothe tirolische Adler ... Unter diesem hängt ein Laubkranz mit der Inschrift »Willkommen«!

Die Cassirer haben sich bereits auf ihren Amtssitz begeben. Auch die »Höckerinnen« setzen ihre Tische zurecht, decken ihre Obstkörbe auf oder legen Würstchen, Krapfen, Trauben und andere beliebte Näsereien zum Verkaufe aus ...

Zahlreiche Rollwagen aus dem Zillerthal und anderer Nachbarschaft fahren knallend herein und bringen viel zierliche Jugend, viel würdiges Alter mit. Auch der Extrazug, der aus Innsbruck und Bozen kommt, rollt in den Bahnhof und wirft unzähliges Volk aus, das sich in dichtem Gedränge durch das Dorf nach der

Spielhütte wälzt ...

Neun Uhr: Krachende Böller verkünden den Anfang des Stückes. Die Hütte fasst gegen dreitausend Zuschauer und war dieses Mal nahezu gefüllt ...

Auf dem Ersten Platze zeigte sich heute wenig Vornehmheit, dagegen erschienen viele wohlhabende Bauern, Müller und Wirthe mit den gutgenährten und reichgeschmückten Gattinnen ...«

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der »Brixlegger Nachrichten«; Fotos zur Verfügung gestellt von Herrn Dr. Ludwig Ascher. Lisi Sternat)

AUS DER CHRONIK

## 1956: Erstkommunion des Jahrgangs 1948



Früher wurden die Erstkommunikanten »getrennt« fotografiert, leider fehlt der Chronistin das Bild mit den Mädchen. 1. Reihe v.l.: Walter Kettner (†), Gerhard Braunhofer, Alois Ausserer, Gottfried Pühringer, Pepi Volland und die beiden Gegner-Zwillinge Sepp (†) und Wilhelm; 2. Reihe v.l.: Ludwig Schießling (†), Toni Feichtner, Hansi Mittner, Alois Bichler, Manfred Gager, Otto Haaser, Klaus Heim (†), Anton Ganzer; 3. Reihe v.l.: unbekannt (?), David Haberl, Herbert Gapp, Heinz Samer (†), Horst Steiner, Jürgen Mallaun, unbekannt (?), Walter Knoll (†). (Lisi Sternat)

## Faschingsfeier im St. Josefsheim



1: Frau Gössinger und PA Petra. 2: Stimmung mit »Elvis Presley«. 3: Frau Leitgeb und PA Elisabeth. 4: PA Monika, Frau Schocher, DGKP Janine. 5: Die »Mühlbichler« spielen groß auf.

**Traditionell sind immer am »Unsinigen Donnerstag« im St. Josefsheim die Narren los und auch heuer wurde der Fasching wieder ausgiebig gefeiert.**

Gleich nach dem Mittagessen besuchten uns die »Mühlbichler« Pippi Langstrümpfe und brachten mit ihrer zünftigen Musik gleich eine gute Stimmung für die Bewohner und die Gäste.

Mit Musik ging es dann weiter mit dem Duo »Christian & Martin«, die zum Tanz aufspielten. Sie erfüllten so manchen Musikwunsch der Bewohner und die ausgelassene Stim-

mung stieg von Lied zu Lied. Bei Kaffee und Faschingskrapfen und manchen Gläschen Wein oder Bier wurde bis zum späten Nachmittag gefeiert, geschunkelt und getanzt. Zur ausgelassenen Stimmung trugen auch die Mitarbeiter bei, die es sich natürlich nicht nehmen ließen, das Tanzbein zu schwingen.

Zum Höhepunkt der Faschingsfeier besuchte uns noch Elvis Presley und rockte so richtig ab.

Der Dank gilt den »Mühlbichler« Musikanten, die zum Auftakt der Faschingsfeier für gute Stimmung sorgten. Ein Dankeschön geht auch an



Christian Mascher und Martin Steinlechner, die in der Cafeteria für die Bewohner und Gäste musizierten und eine großartige Stimmung zauberten.

Einen großen Dank gebührt auch den Mitarbeitern, dem Küchenteam sowie den freiwilligen Helfern des St. Josefsheims, die für die Bewirtung der Bewohner und Gäste sorgten.

## LR Bernhard Tilg zu Besuch im St. Josefsheim



Am 14. Februar 2017 besuchten Gesundheitslandesrat Bernhard Tilg, Vizepräsidentin des Bundesrates Sonja Ledl-Roßmann und Landtagsabgeordneter Bgm. Alois Margreiter das Haus der Generationen in Brixlegg.



## Kommandantenwechsel bei der Feuerwehr Brixlegg

**Mit 37 Einsätzen, davon 26 technischen, waren die Brixlegger Florianis im vergangenen Arbeitsjahr gefordert. Die Fortbildung bildet den Schwerpunkt im Feuerwehralltag.**

Kommandant Gerhard Kosta betonte die wöchentlichen Übungen im Gerätehaus und den Besuch von 19 Kursen an der Landesfeuerwehrschule, aber auch die Leistungsprüfung für Atemschutz des BFV Kufstein in Scheffau. Martin Klotz erinnerte an die EDV-Ausrüstung, die neu erworbene Schutzbekleidung und den Austausch der Gurten. Am Atemschutzkurs beteiligten sich 16 Florianis, die alle bestanden haben. Für den Herbst ist der Ankauf eines neuen TLF geplant.

Jugendbetreuer Dominik Penninger wies auf 17 verschiedenste Aktivitäten der jüngsten Kameraden hin. Der Wissenstest mit vier Teilnehmern ging mit einer Gold-, einer Silber- und zwei Bronzemedailles sehr erfolgreich aus. Auf dem Programm sind Gemeinschaftsübungen mit anderen Wehren, ein Spielefest und eine Jugendfeuerwehrnacht. Hannes Faller und Walter Rissbacher konnten angelobt werden. Befördert wurden Alexander Bortz und Andreas Schwaiger zum Oberfeuerwehrmann, Dominik Penninger zum Löschmeister.

Ehrungen: 40 Jahre: Karl Baumgartner und Hans-Peter Vorhofer; Ehrenurkunde für 50 Jahre: Andreas Eberharter, Johann Kogler, Josef Rieser, David Unterberger, David Haberl, Jakob Moser und Benedikt Schneider. Peter Hohlrieder konnte die Ehrung für 60 Dienstjahre aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr entgegennehmen. Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes erhielt Kommandant Stellvertreter Martin Klotz sen. Nach 18 Dienstjahren stellte sich Kdt. Gerhard Kosta nicht mehr der Wiederwahl. Unter dem Wahlvorsitz von Bürgermeister Ing. Rudi Puecher, der Gerhard Kosta für 18 Jahre Erfolg und eine kameradschaftli-



Ehrung für 50 Feuerwehr-Jahre. Von links: Kommandant-Stellvertreter Martin Klotz, Jakob Moser, David Haberl, Kommandant Gerhard Kosta, Johann Kogler, Bezirks-Kommandant Hannes Mayr, Andreas Eberharter, Josef Rieser, Abschnittskommandant Manfred Einkemmer, Benedikt Schneider, Bürgermeister Rudi Puecher.



Links: Peter Hohlrieder konnte die Ehrung für 60 Dienstjahre aus den Händen von Bezirksfeuerwehrkommandant Hannes Mayr entgegennehmen. Rechts: Gerhard Kosta (links) übergibt das Kommando an Richard Schwarzenberger (rechts).



che Linie bei der Feuerwehr dankte, wurde Richard Schwarzenberger zum neuen Kommandanten und Florian Landl zum Kassier gewählt.

In ihrer Funktion bestätigt wurden Martin Klotz sen. als Kommandant-Stellvertreter und Daniel Moser als Schriftführer. (Elisabeth Sternat)

### Hotspot Tirol

Wir vom Team Hotspot Tirol (ehem. Schlecker) sind gerne für Sie da, wenn Sie Bedarf an diesem Sortiment haben:

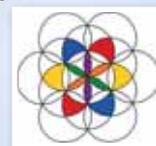
- Osram »LED-Lampen«
- Ledvance »LED-Leuchten«
- Elitec »Infrarotheizsysteme«
- Conrad Partner

Den ganzen April lang profitieren Sie von unserer Frühjahrsaktion. Auf das lagernde Osram-Ledvance Sortiment - 30 %.



### Zeitlosigkeit – die neue Massagepraxis in Brixlegg

- Massage / Lymphdrainage
- Achtsamkeitsmassage®
- Klangschaalenmassage
- Hot-Stone-Massage
- Fußreflexmassage
- Insightouch®



#### Jan Rüter

• Heilmasseur • Insightouch®-Therapeut  
+43-(0)680-4429911  
info@zeitlosigkeit.eu • www.zeitlosigkeit.eu

# Jahreshauptversammlung der Leichtathleten



Linkes Bild: Ausschuss BSV. Von links: Helmar und Renate Reisigl, Gernot Knittelfelder, Adriana Knoll, Karin Rupprechter, Alexandra Guggenberger, Esther Greiderer, Sarah Harringer, Joe Oblasser, BGM, Tina Reisigl-Moser. Rechtes Bild: Adriana Knoll, Sascha Stepan, Gabi Markl.

**Am 2.3. fand die alljährliche Versammlung der Leichtathleten in der Neuen Mittelschule Brixlegg statt. Obfrau Tina Reisigl-Moser und Bürgermeister Ing. Rudolf Puecher gratulierten den erfolgreichsten Athleten und Athletinnen und überreichten Geschenke als Dank für den sportlichen Ehrgeiz für die Marktgemeinde.**

Besonders bewundert wurden die Leistungen von Sascha Stepan, der sich 2017 als 11facher Tiroler Meister bezeichnen durfte und auch mehrere Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften für den SV Leichtathletik erreichte. Die erfolgreichsten weiblichen Athleten waren Adriana Knoll, welche im vergangenen Jahr 5 mal Gold bei den Tiroler Meisterschaften ergatterte und die Bronzemedaille Gewinnerin bei den Österreichischen Meisterschaften Gabi Markl.

Auch bei unseren Jüngsten blieben die Erfolge nicht aus:

Allein 2018 gewann U14 Athlet Barnaby Sellers 5 Medaillen bei den Tiroler Meisterschaften im Februar in Innsbruck und sicherte sich mit seinem Teamkollegen den großartigen zweiten Platz in der Mannschaftswertung beim Mehrkampf.

Außerdem war der SV Brixlegg Leichtathletik wieder zahlreich bei den Kids Cup Bewerben vertreten und konnte wieder einmal beweisen, dass Spaß und Leidenschaft den wichtigsten Part im Sport spielen, wenn es um Erfolg geht!

**Am Samstag den 14. April eröffnet der SV die Freiluftsaison mit dem Sparkassenlauf 2018!** Alle Laufbegeisterten jeden Alters und Niveaus sind herzlich eingeladen mitzulaufen und etwas Bewegung in die Straßen unserer Gemeinde zu bringen! Infos zum Lauf sind auf unserer Website einzusehen!

[www.bsv-brixlegg.at](http://www.bsv-brixlegg.at)

## Vereinsmeisterschaft des Schiclubs: 130 StarterInnen



Fotos: Christine Gruß

Linkes Bild: »So sehen Sieger aus« U8 männlich: Rudi Puecher, Daniel Schreyer (2), Manuel Sprenger (1), Adrian Braunhofer (3), Matteo Ghetta (4) und Daniel Leitner (5). Rechtes Bild: VereinsmeisterIn, SchülermeisterIn: Rudi Puecher, Sepp Kainzner, Nadine Guggenberger, Leonie Puecher, Noah Guggenberger.

**Die Organisation des Rennens wurde wie schon in den vergangenen Jahren von einem Team des Schiclubs übernommen und so klappte auch heuer alles wieder wie am Schnürchen.**

Wenig Überraschungen gab es bei den besten Schifahrerinnen und Schifahrern: die Schülermeisterin des Vorjahres, Nadine Guggenberger, holte sich den Titel der Vereinsmeisterin und der sportliche Leiter des Schiclubs,

Sepp Kainzner, löste den Vorjahressieger Florian Markl ab.

Schülermeisterin wurde die 13jährige Leonie Puecher und Schülermeister war zum zweiten Mal Noah Guggenberger. Beachtlich ist die Zeit des erst sieben Jahre alten Patrick Eisenkolb. Er fuhr – wie auch viele andere Kinder und Jugendliche – schneller als so mancher Erwachsener. Bei der Mittelwertung der Familien gewann dieses Jahr die Familie Christoph Fuchs.

Der Vorstand des Schiclubs und alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen dieses Rennens möchten sich herzlich bei den Brixlegger Firmen und Geschäften bedanken, die die

Vereinsmeisterschaft tatkräftig mit Gutscheinen und Geschenken unterstützen. Besonders erwähnt sei die Zirbentischlerei Hechenblaikner, die ein Zirbenbett im Wert von € 1000,- zur Verfügung stellte. Auch beim Vize-Obmann des Vereins, Herrn Martin Schwaighofer, möchte sich der Vorstand für das großzügige Sponsoring bedanken.

Das Vereinsrennen ist wirklich jeden Winter wieder ein Highlight. Es ist ein toller Club und es ist ein gutes Gefühl, dabei zu sein, sich sportlich zu messen, aber in erster Linie Gemeinschaft und ein nettes, lustiges Miteinander zu erleben.

## SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith



Unsere Jung-SPG-lerinnen beim Hallenturnier in Brixlegg.

**Mit dem Februar ist für die Spieler und Spielerinnen der SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith die winterliche Ruhe zu Ende gegangen. Während die Spieler der KM I + II zum Training auf die Kunstrasenplätze nach Wörgl, Kramsach und Alpbach mußten, stand für den Nachwuchs und die Damenmannschaft das mittlerweile traditionelle Hallenturnier in der Turnhalle Brixlegg an.**

Eröffnet wurde das Turnier-Wochenende am Freitag den 9.2. mit dem Damenturnier. Unter 8 teilnehmenden Mannschaften konnten unsere Jung-Mädels den guten 4. Platz erobern. Samstag und Sonntag stand dann ganz im

Zeichen des Nachwuchses. In den Altersklassen U7, U8, U9 und U10 wurden insgesamt 5 Turniere mit 38 teilnehmenden Mannschaften ausgetragen. Alle Altersklassen waren im Vorfeld binnen kürzester Zeit ausgebucht. Auch dies ist ein Beweis, welch ausgezeichneten Ruf diese Veranstaltung mittlerweile von Kufstein bis Innsbruck genießt. In Summe waren an diesem Wochenende über 350 Spieler und Spielerinnen im Einsatz!

**Neues gibt es aber auch von den beiden Kampfmannschaften zu berichten:** Nachdem im Dezember Markus Unterleitner von der KM II sein Traineramt zurückgelegt hatte, hat auch der Trainer unserer KM I kurz nach Beginn der Saisonvorbereitung das Handtuch geworfen. Mit Jarko Jukic ist es gelungen, einen profunden Kenner der Unterländer Fußballszene und Trainer mit Leib und Seele für unsere KM I zu verpflichten. Auch für die KM II konnte mit Rudolf Galsterer ein engagierter und erstklassiger Trainer gefunden werden. Beide haben viel frischen Wind in die Vorbereitung auf die neue Saison gebracht. An dieser Stelle möchte die SPG Brixlegg/Rattenberg/Reith unter Obmann Andreas Zobl den beiden für die Bereitschaft danken, für das Traineramt in einer sportlich so schwierigen Phase zur Verfügung zu stehen. Wir wünschen beiden Trainern und ihren Mannschaften für die Frühjahrsaison alles Gute und appellieren an unsere Fans, unsere Teams wieder lautstark zu unterstützen. Denn wir versprechen – es tut sich wieder was am Sportplatz Brixlegg!

## Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

**Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.**

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbe-

dingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010). **Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!** Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung

zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. **Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria, E-Mail: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at), [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

# Neues von der Wasserrettung Mittleres Unterinntal



Michael Ausserhofer, Thomas Schaffer, Lothar Moser, Mario Sprenger, Thomas Summerer, Kathrin Gasteiger

**Am 2. Februar hielt die Wasserrettung Mittleres Unterinntal die Jahreshauptversammlung 2017 beim Ascherwirt in Brandenburg ab. Das vergangene Jahr war von Einsätzen, Übungen und den mit großer Hoffnung erwarteten Ausbau des Stützpunktes geprägt.**

Im der neu errichteten Garage finden die Einsatzfahrzeuge, also Boote, Jetski, Auto und auch die Tauchgeräte Platz um bei Alarminsätzen noch schneller ausrücken zu können. Der Innenausbau wird von den Vereinsmitgliedern Großteils selbst gemacht.

Im Jahr 2017 wurden wir zu 17 Einsätzen, davon 12 Alarminsätze, gerufen, wie beispielsweise zu Personensuchen oder Personenrettungen. Weiteres wurden insgesamt 131 Bäderüberwachungen

mit rund 640 Arbeitsstunden im Wörgler Wave, Kundler Schwimmbad, am Achensee sowie im Reha Zentrum Münster erbracht.

Um das Einsatzpersonal fit für den Einsatz zu haben, wurden auch ein bis zwei Übungen pro Monat durchgeführt. Diese reichten vom Wildwasserschwimmen im Inn und der Brandenberger Ache, über Boot- und Jetski-Übungen und Sucheinsätzen unter Wasser mit Tauchern und Schwimmern.

Unsere Jugendtruppe führte wöchentlich Schwimmtrainings für unsere Kleinen zukünftigen Wasserretter durch. Über das Jahr wurde mit ca. 70 Kindern und Jugendliche das Schwimmen und Rettungsschwimmen geübt.

Wie eingangs schon erwähnt, werden viele ehren-

amtliche Stunden zurzeit für den Ausbau des Stützpunktes verwendet. Durch den gewonnen Platz wird auch der Landesverband Tirol ab diesem Jahr die Schleppkamera und auch einen Tauchroboter in Kramsach stationieren. Dies bedeutet natürlich auch, dass diese neuen Arbeitsgeräte fleißig geübt werden müssen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden wird auch ein neues Aluminiumboot für den Inn angeschafft.

Um einen kleinen Einblick der Gerätschaften und der Einsatzstelle zu bekommen, wird die Wasserrettung MUT im Frühjahr zu einem Tag der offenen Tür am Stützpunkt in Kramsach einladen. Wir freuen uns schon auf viele interessierte Besucher.

Für motivierte künftige Wasserretter noch ein paar Infos: Unsere Monatsabende werden immer am ersten Dienstag und dritten Donnerstag im Monat abgehalten. Wir sind immer auf der Suche nach aktivem Einsatzpersonal bzw. Personen, welche an einem abwechslungsreichen Vereinsleben teilhaben wollen, und dabei Teil einer gut ausgebildeten Rettungsorganisation sind. Neue Ausbildungen beginnen bereits im Frühjahr. Falls jemand Interesse gefunden hat, Informationen bekommt ihr von unserem Einsatzstellenleiter Michael ([michael.ausserhofer@wasserrettung.at](mailto:michael.ausserhofer@wasserrettung.at)).

Auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr freut sich die Wasserrettung Einsatzstelle Mittleres Unterinntal!

## Viele neue Bücher in der öffentlichen Pfarrbücherei



**Wir, die 15 ehrenamtlich Tätigen in der Bücherei, freuen uns, euch mitteilen zu können, dass viele neue Bücher angeschafft werden konnten, die darauf warten, gelesen zu werden.**

Es hat sich sehr gut bewährt, dass wir ein Wunschbuch aufliegen haben, in das die Leser und Leserinnen eigenen Bücherwünsche eintragen, die wir dann gern organisieren.

Im letzten Jahr wurden 10 % des gesamten Buch-Inventars erneuert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, an die vielen ehrenamtlich tätigen, fleißigen Mitarbeiter, die viele Stunden damit verbrachten, Bücher auszusortieren, zum Teil sinnvoll weiter zu geben bzw. zu entsorgen. Auch nimmt es viel Zeit in Anspruch, gewissenhaft Bücher auszusuchen und zu inventarisieren. – Im Jahr 2017 konnten 9000 Entlehnungen verbucht werden. Der neu eingeführte Öffnungstag am Montag von 9.00 bis 11.00 wird sehr gut angenommen. Darüber freuen wir uns natürlich sehr. – Dank etlicher Sponsoren können wir auch im Jahr 2018 tolle Zeitschriften anbieten. Ein herzliches Vergelt's Gott!

## UCI Rad WM 2018



**Vom 22.–30.09. findet in Tirol die UCI Rad WM 2018 statt. Die besten Straßenradfahrer der Welt stehen an acht Wettkampftagen in verschiedenen Disziplinen am Start.**

Von den Startregionen Ötztal, Hall-Wattens, Alpbachtal Seenland und Kufstein führen die Rennen über verschiedene Routen zum Ziel im Herzen der Landeshauptstadt Innsbruck. Die UCI Rad WM soll eine der schwersten aller Zeiten werden. 5.000 Höhenmeter und maximale Distanzen müssen die Profis in Tirol bewältigen. Mit der Straßenrad WM 2018 wird die ganze Aufmerksamkeit auf Tirol gerichtet. Rund 500.000 Besucher werden allein bei den Rennen in Tirol erwartet. Mit vielen freiwilligen Helfern, Volunteers und Streckenposten ist die Region gut gerüstet für das Großevent im Herbst 2018.

# Termine in der Pfarre Brixlegg

**Dienstag, 10. April**, ab 14.30 Uhr: Pfarrcafe

**Sonntag, 15. April: Erstkommunion**

08.45 Uhr Aufstellung der Erstkommunikanten bei der VS und anschließend Einzug in die Kirche

09.00 Uhr **Feierliche Messe**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 25. April**, 19.00 Uhr: **Markusbittgang** nach Mehrn

**An den Samstagen im Mai ist um 19.00 Uhr Maiandacht auf dem Mariahilfberg!**

**Dienstag, 01. Mai:** »Tag der Arbeit«

08.00 Uhr Hl. Messe auf dem Mariahilfberg!

**Montag, 07. Mai**

15.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle im Haus d. Generationen

19.00 Uhr Bittgang auf's Mariahilfberg!

**Dienstag, 08. Mai**, ab 14.30 Uhr: Pfarrcafe

16.30 Uhr Schülermesse mit Kindersegnung

19.00 Uhr Bittgang nach Mehrn

**Mittwoch, 09. Mai**, 19.00 Uhr: Bittgang im Ort

**Donnerstag, 10. Mai: Christi Himmelfahrt**

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

**Vom 15. Mai bis einschließlich 30. Oktober jeden Dienstag um 19.00 Uhr Hl. Messe in Mehrn**

**Dienstag, 15. Mai**, 19.00 Uhr: 1. Abendmesse in Mehrn

**Donnerstag, 17. Mai:** Tagesanbetung

von 07.00 Uhr - 19.00 Uhr

07.00 Uhr Hl. Messe und Aussetzung des

Allerheiligsten

Tagesanbetung

19.00 Uhr Eucharistische Andacht und Segen

**Sonntag, 20. Mai: Pfingstsonntag**

10.00 Uhr Festgottesdienst – musik. Gestaltung durch den Kirchenchor

19.00 Uhr Abendmesse

**Montag, 21. Mai: Pfingstmontag**

10.00 Uhr Festgottesdienst

15.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle im Haus d. Generationen

Keine Abendmesse

**Vom 24. Mai bis einschließlich 25. Oktober jeden Donnerstag um 19.00 Uhr Hl. Messe auf dem Mariahilfberg!**

**Donnerstag, 24. Mai**

19.00 Uhr 1. Abendmesse auf dem Mariahilfberg!

**Donnerstag, 31. Mai: Fronleichnam**

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (musik. Gestaltung durch den Kirchenchor) – Prozession

**Sonntag, 10. Juni: Herz-Jesu-Sonntag**

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche (musik. Gestaltung durch den Kirchenchor) – Prozession

19.00 Uhr Abendmesse

**Dienstag, 12. Juni**, ab 14.30 Uhr: Pfarrcafe

**Samstag, 16. Juni**

18.00 Uhr Firmung in der Pfarrkirche durch Abt Raimund Schreier

## Unsere Senioren feierten gemeinsam Fasching



**Erstmals erging die Einladung des Seniorenbundes** unter Lisi Sternat, Marianne Schletterer und Bertl Pfandl zu einer gemeinsamen Faschingsfeier mit dem Pensionistenverband im Gasthof Herrnhaus, und 75 Senioren und -innen folgten zum Großteil maskiert dem Aufruf. Für Kurzweil, Tanz und Musik sorgte Hansi Mittner mit allen möglichen Instrumenten, und zu schnell verging der Nachmittag. Bürgermeister Rudi Puecher besuchte die vergnügte Gesellschaft und lud zum Abschluss zu einem Wiener Schnitzel ein. Herzlichen Dank dafür! Josef Rendl und PVÖ-Reiseleiter Otto Mühlegger kamen zum Abschluss überein, dass die Einladung im nächsten Jahr vom PVÖ organisiert wird. (Lisi Sternat)

# Die Marktmusikkapelle Brixlegg

## Musizieren ist ein wunderschönes Hobby und macht besonders in der Gruppe sehr viel Spaß.

Im Unterricht für Kinder und Jugendlichen mit einem vertrauten Musiklehrer machen sie erste Erfahrungen mit dem Musizieren in einer Gruppe. Die Inhalte und Methoden werden so ausgewählt, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene in ihren jeweiligen Fähigkeiten angesprochen werden.

Derzeit empfehlen wir folgende Instrumente: Klarinette, Saxophon, Flügelhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Waldhorn, Flöte, Schlagzeug.

Sollte dein Wunschinstrument in unserem Archiv vorrätig sein, so wird es dir kostenlos zur Verfügung gestellt! Falls nicht, bemühen wir uns mit dir, eine kostengünstige und gute Variante zu finden.

Deine musikalische Ausbildung erfolgt dann über die Landesmusikschule Kramsach.

Nicht nur Kinder und Jugendliche können bei uns ein Instrument erlernen! Auch Erwachsene und ehemalige Musikanten sind jederzeit herzlich willkommen! – Wenn auch du gerne ein Instrument lernen möchtest und Mitglied in unserem Verein werden willst, nimm am besten einfach Kontakt mit uns auf:

Jugendreferent Christoph Rendl

+43 677 61287553

Kapellmeister Mario Rendl

+43 677 61287554

Obmann Bernhard Rendl

+43 677 61287574

**Wir suchen auch eine Marketenderin.** Kontaktaufnahme wie oben.

*(Wikipedia: Im 20. und 21. Jahrhundert wird der Begriff Marketenderin für junge Frauen verwendet, die einem Verein angehören und ihn bei Ausrückungen begleiten und zu dessen Getränkeversorgung dienen. Wobei dazu traditionellerweise Spirituosen (z.B. Schnaps) verwendet werden und das Anbieten solcher Getränke auch für Gäste als ehrenvoll gewertet wird. Es gilt seit langem als ehrenvolle Aufgabe, für einen Verein die Funktion einer Marketenderin auszuüben.)*

### Tag der offenen Tür mit Instrumentenvorstellung

Am **Freitag 27. April** findet ab **15:00 Uhr** im Probelokal der Marktmusikkapelle ein Tag der offenen Tür mit Instrumentenvorstellung statt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

## Veranstaltungskalender April bis Juni 2018

06.06.–30.09.2018	Tiroler Fahrradwettbewerb 2018	6230 Brixlegg
07.04.2018	Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg 2018	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
07.04.2018	Jahreskonzert der Marktmusikkapelle Brixlegg	Turnsaal - Schulzentrum
14.04.2018	33. Brixlegger Sparkassenlauf	Ortszentrum Brixlegg
15.04.2018	Erstkommunion in Brixlegg	Pfarrkirche Brixlegg
16.04.–20.04.2018	Dorfgesundheitswoche	NMS Brixlegg
29.04.–01.05.2018	Maiblasen der Marktmusikkapelle Brixlegg	Ortsgebiet Brixlegg
01.05.2018	Tag der Offenen Tür beim Skate&Board Club 31	The Cradle Skatepark
05.05.2018	Regionaler Bauernmarkt in Brixlegg + Frühlingserwachen	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
10.05.2018	Flohmarkt 2018 – Innkauf Parkplatz	Niederfeldweg 9f
21.05.2018	Flohmarkt 2018 - Innkauf	Niederfeldweg 9f
31.05.2018	Flohmarkt 2018 - Innkauf	Niederfeldweg 9f
02.06.2018	Regionaler Bauernmarkt + Marktparadies	Ortszentrum Brixlegg - Herrnhausplatz
09.06.2018	Zimmermooser Staudnfest	Brixlegg/Zimmermoos Freudangerl oberhalb Weiler Hof
10.06.2018	Flohmarkt 2018 – Innkauf Parkplatz Brixlegg	Niederfeldweg 9f
16.06.–17.06.2018	Schülerschwimmen und Unterland-Schwimmcup	Freischwimmbad Brixlegg
16.06.2018	Die Martha im Koffer – Es fliegt. es fliegt	Volkstheater Brixlegg
16.06.2018	Firmung in Brixlegg	Pfarrkirche Brixlegg
20.06.2018	Gott und die Welt – Schulveranstaltung	Volkstheater Brixlegg
21.06.2018	GO-Skateboarding-Day	The Cradle Skatepark
22.06.2018	Jungbürgerfeier	NMS Brixlegg
23.06.2018	Blue Tomato Austrian Bowl Masters 2018 beim Skate&Board Club 31	The Cradle Skatepark
24.06.2018	Flohmarkt 2018 – Innkauf Parkplatz Brixlegg	Niederfeldweg 9f